

Gerichtsverwaltung
SGB 0034/2022

I. Rechenschaftsbericht und Bericht über die Rechtspflege
II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien

2021

Inhalt

I. Bericht über die Rechtspflege

II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien

Anmerkung zu den nachfolgenden Statistiken:
Infolge von Abtragungsfehlern können kleinere, nicht wesentliche Abweichungen zwischen Endbestand des Vorjahres und Anfangsbestand des Berichtsjahres auftreten.



Gerichtsverwaltung

I. Bericht über die Rechtspflege

2021

Allgemeines

A. Bericht der Gerichtsverwaltungskommission

Einleitung

Der Rechenschaftsbericht 2021 kommt zum zweiten Mal im praktischen A4 Format daher. Dieses Format hat sich bewährt, da zum Lesen der Tabellen das Heft nicht immer wieder gedreht werden muss.

Auf dieses Jahr hin hat sich bei der Darstellung der Indikatoren etwas verändert. Neu werden nicht nur die Werte der Erledigungsquotienten und die Erledigungsdauern angegeben, sondern zusätzlich noch die Vorjahres- und die Sollwerte. Damit sind die Zahlen aussagekräftiger und besser vergleichbar.

Geschäftsgang

Das Jahr 2021 war wiederum geprägt durch die Pandemie. Es mussten wie im Jahr 2020 einige Verhandlungen verschoben werden, da Verfahrensbeteiligte krank oder in Quarantäne waren und nicht an der Verhandlung teilnehmen konnten. Auch wurden zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 2021 durch das Virus betroffen oder mussten wegen Kontakt mit positiv Getesteten in Quarantäne. Indem begonnen wurde, Akten auch elektronisch abzulegen und Videokonferenzen zu ermöglichen, konnte bei Fehlen von Symptomen trotzdem weiter von zu Hause aus gearbeitet werden.

Die jeweiligen Statistiken geben im Einzelnen Auskunft über die Geschäftslast. Sie weisen für alle Gerichte des Kantons insgesamt 9'095 Eingänge aus (Vorjahr: 8'946). Gegenüber dem Vorjahr haben die Eingänge somit um 149 Fälle oder rund 2 % zugenommen. Die Gerichte erledigten 9'058 Fälle (Vorjahr: 8'908) und übertrugen 2'612 pendente Fälle auf das Folgejahr (Vorjahr: 2'568).

Die Leistungsindikatoren (Erledigungsquotienten und Erledigungsdauern) des Obergerichts zeichnen insgesamt ein positives Bild. Bedeutend weniger erfreulich nehmen sich die Leistungsindikatoren der fünf Richterämter aus: Mit 52 % liegen immer noch über die Hälfte aller Indikatoren der fünf Richterämter unterhalb der Soll-Werte, und bei 61 % davon wurden die Soll-Werte um mehr als 10 % nicht erreicht.

Die Erledigungsquotienten 1 und 2 der ordentlichen und der vereinfachten Verfahren des «übrigen Zivilrechts» liegen erneut deutlich unter den Vorgaben. So auch der Erledigungsquotient 1 bei den Eheschutzverfahren und der Erledigungsquotient 2 bei den Ehescheidungsverfahren (Familienrecht). Bekanntlich misst der Erledigungsquotient 1 (EQ 1) die Anzahl der erledigten, im Berichtsjahr neu eingegangenen Verfahren am Total der Neueingänge und bezeichnet somit die Effizienz, mit welcher die Neueingänge an Hand genommen wurden. Daneben misst der Erledigungsquotient 2 (EQ 2) die Erledigung alter Verfahren am Total der zu Beginn des Berichtsjahres hängigen Prozesse und bezeichnet damit die Effizienz, mit welcher die Überträge aus den Vorjahren abgebaut wurden. Schliesslich misst der Erledigungsquotient 3 (EQ 3) das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt Veränderungen am Pendenzenstand.

Die Geschäftslastentwicklung der fünf Richterämter zeigt im Berichtsjahr einen Anstieg: 7'223 statt 7'093 im 2020. Im Vergleich zum Vorjahr wurden mehr Fälle erledigt (7'213 statt 7'036 im 2020). Trotzdem stieg die Anzahl hängiger Verfahren leicht an (2'139 statt 2'121 im 2020). Die zunehmende Komplexität der Fälle sowie die Anforderungen an die Verfahrensführung und die Urteilsbegründung trugen hier ihren Teil dazu bei.

Das Projekt «ENSEMBLE», das im Mai 2019 gestartet wurde und zum Ziel hat, bei den Richterämtern auf den Ebenen «Verfahrensabläufe» und «Organisation» konkrete Verbesserungsmassnahmen zu erarbeiten, steht Anfang 2022 kurz vor dem Abschluss. Wegen der Umstände der Pandemie wurde der Abschluss etwas nach hinten verschoben. Es wurden Verfahrensabläufe vereinheitlicht und Verfahrensschritte vereinfacht. Die mit «ENSEMBLE» entwickelten Instrumente sollen dazu dienen, die Indikatoren der Richterämter wieder auf «grün» zu setzen und damit eine effektive und effiziente Leistungserfüllung gegenüber den rechtsuchenden Bürgerinnen und Bürgern gewährleisten zu können (wie die schnellere Behandlung von Fällen, die Vereinheitlichung der Rechtsprechung über alle Richterämter hinweg und damit Stärkung der Rechtsgleichheit sowie konzisere, aber damit nicht weniger aufwändige Urteilsbegründungen).

Nach Projektabschluss werden die drei Gerichtsschreiberstellen des Gerichtsschreiber-Pools, die auf anfangs Jahr 2020 bewilligt wurden und bis zum Projektabschluss als Kompensation dienen für die Gerichtsschreiber/innen, die als Fachspezialist/innen im Projekt mitgearbeitet haben, hoffentlich zu einer effektiven Entlastung bei den Richterämtern beitragen können.

Personelles
Um der unverändert hohen Geschäftslast der fünf Richterämter adäquat zu begegnen, musste die Gerichtsverwaltungskommission im 2021 mehrere ausserordentliche Zusatzressourcen bestellen: Für das Richteramt Olten-Gösgen musste der Einsatz einer ausserordentlichen Statthalterin sowie einer ausserordentlichen Gerichtsschreiberin verlängert werden. Zur Entlastung der anderen Richterämter wurde der erhöhte Beschäftigungsgrad einer Haftrichterin für zusätzliche Statthaltereinsätze weitergeführt.

Valentin Walter wurde am 27. September 2020 als Nachfolger von Pierino Orfei als Gerichtspräsident des Richteramts Olten-Gösgen gewählt. Er hat sein neues Amt am 1. März 2021 angetreten.

B. Bericht des Obergerichts

Geschäftsgang

Am Obergericht blieb das Geschäftsvolumen im Berichtsjahr insgesamt stabil, es gingen 1'872 neue Fälle ein (Vorjahr: 1'853). Erledigt wurden mit 1'845 praktisch gleich viele Fälle (Vorjahr: 1'872). Der Pendenzenstand per Ende der Berichtsperiode nahm mit 473 Fällen leicht zu (Vorjahr: 447). Das Verhältnis der Pendenzen Ende Jahr zur Anzahl von Erledigungen (sog. Arbeitsvorrat) erhöhte sich leicht, auf 26 % (Vorjahr: 24 %).

Die Einzelheiten zum Geschäftsgang der einzelnen Kammern des Obergerichts, des Verwaltungs- und Versicherungsgerichts sowie der Aufsichtsbehörde SchKG finden sich in der nachfolgenden Geschäftsstatistik. Im Übrigen wird auf die nachstehenden Berichte der Kammerpräsidien verwiesen.

Personelles

Oberrichter Beat Stöckli trat Ende Mai 2021 in den Ruhestand. Er war seit Amtsantritt im Jahr 2009 die ganze Zeit im Verwaltungsgericht tätig, bis 2015 als Präsident des Verwaltungsgerichts, anschliessend bis zur Pensionierung als dessen Vizepräsident.

Neu wurde Christian Werner als Mitglied des Obergerichts gewählt. Christian Werner übernahm das Amt am 1. Juni 2021 und wurde wie sein Vorgänger hauptsächlich im Verwaltungsgericht eingesetzt.

Ab 1. September 2021 amtet neu neben Pascal Haussener auch Amanda Wittwer in einem Teilpensum als Stellvertreterin des Obergerichtsschreibers und Gerichtsverwalters.

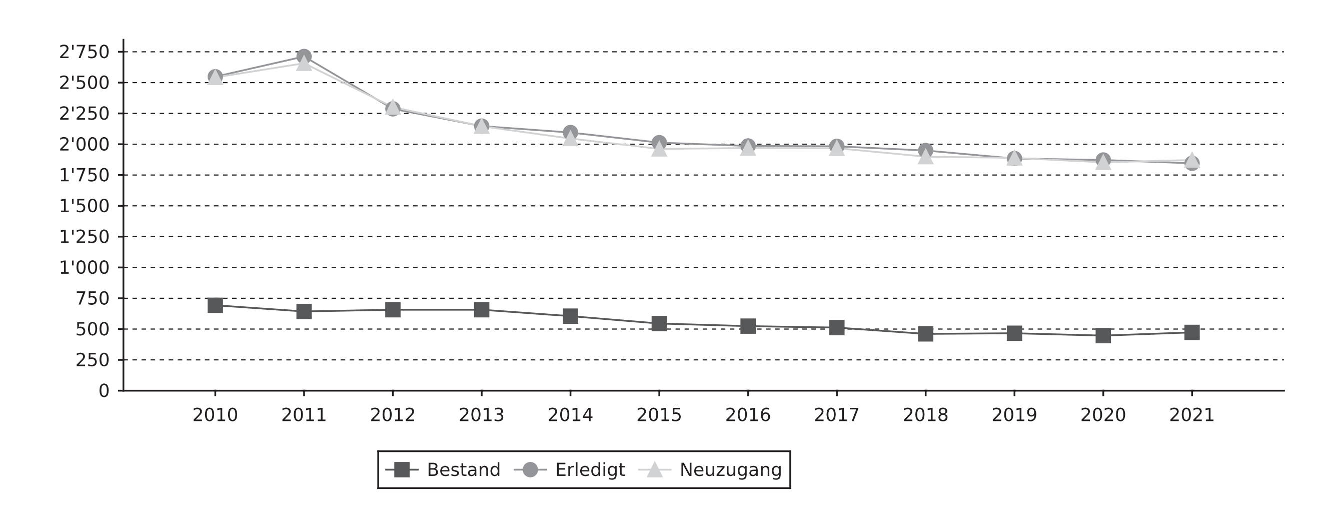
Auf Ende 2021 hat Heinrich Tännler, Obergerichtsschreiber und Gerichtsverwalter, seine Stelle beim Kanton Solothurn gekündigt. Er wechselte nach gut viereinhalbjähriger Tätigkeit wieder zum Bund. Als sein Nachfolger wurde Raphael Cupa angestellt mit Arbeitsbeginn 1. März 2022.

Geschäftsstatistik Obergericht – alle Kammern und Spezialgerichte

	Neuzugang	erledigt total	Hängig
Geschäftsart			
Beschwerde Amtschreiberei/Handelsregisteramt	5	5	0
Kostenerlass Obergericht	0	0	0
Familienrecht			
Berufungen	22	13	12
Berufungen in summarischen Verfahren	38	29	13
Beschwerden	12	11	3
Übriges Zivilrecht			
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	20	15	9
Berufungen in Summarverfahren	18	16	4
Beschwerden	143	145	6
Erstinstanzliche Verfahren	6	2	6
Rechtshilfeverfahren	336	336	0
Übrige Verfahren	5	10	0
Strafkammer			
Berufungen	125	112	84
Revisionen	16	14	2
Übrige	27	24	5
Beschwerdekammer			
Beschwerden in Jugendverfahren	3	3	0
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	79	74	14
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	57	59	3
Verschiedenes	82	88	6
Verwaltungsgericht			
Beschwerden	532	506	150
Klageverfahren	6	5	5
Übriges	18	19	0
Versicherungsgericht			
Arbeitslosenversicherung	39	40	11
Invalidenversicherung	109	129	80
Unfallversicherung	41	42	32
übrige Verfahren	43	49	16
Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs			
Beschwerden	78	85	11
Übrige Geschäfte	12	14	1
Total	**1'872**	**1'845**	**473**
Total Vorjahr	1'853	1'872	447

Geschäftsentwicklung Obergericht

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bestand	693	643	657	657	605	545	524	512	461	466	447	473
Erledigt	2'548	2'712	2'287	2'147	2'095	2'013	1'986	1'983	1'949	1'884	1'872	1'845
Neuzugang	2'542	2'657	2'301	2'146	2'046	1'962	1'969	1'968	1'899	1'889	1'853	1'872



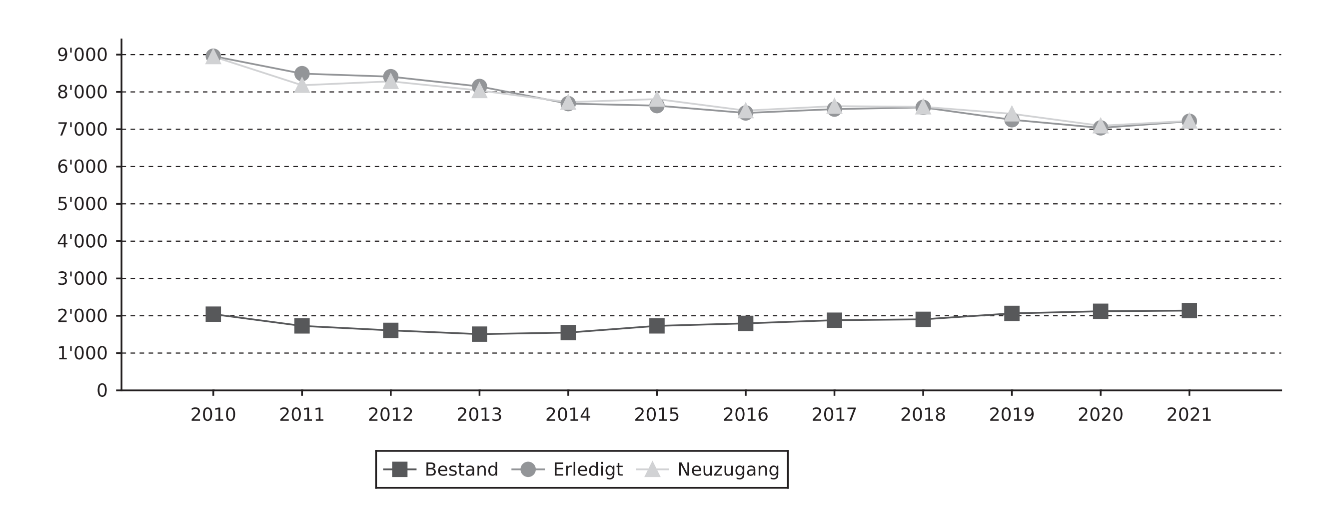
C. Bericht der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsführung der Richterämter

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern insgesamt 7'223 neue Fälle ein (Vorjahr: 7'093). Es wurden mehr Fälle als im Vorjahr erledigt, insgesamt 7'213 Fälle (Vorjahr: 7'036). Per Ende der Berichtsperiode waren 2'139 Fälle pendent (Vorjahr: 2'121). Das Verhältnis der Pendenzen Ende Jahr zur Anzahl von Erledigungen (sog. Arbeitsvorrat) blieb mit rund 30 % gleich hoch (Vorjahr 30 %).

Die nachfolgenden Grafiken geben über die Geschäftslast der fünf Richterämter Auskunft.

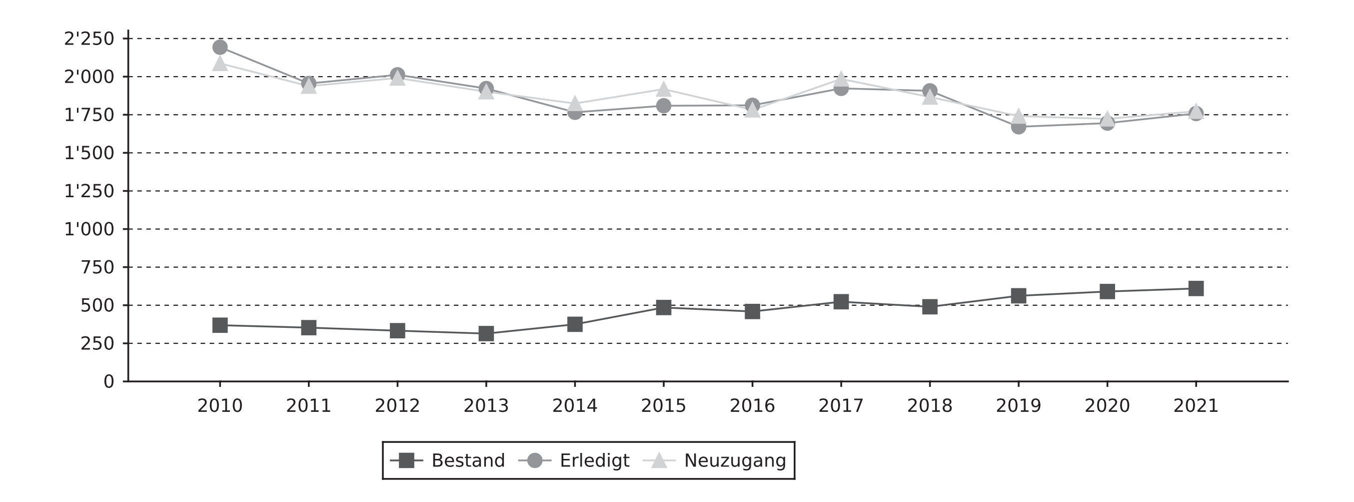
Geschäftsentwicklung der Richterämter

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bestand	2'043	1'728	1'609	1'508	1'550	1'729	1'796	1'881	1'905	2'064	2'121	2'139
Erledigt	8'958	8'490	8'409	8'147	7'686	7'632	7'436	7'539	7'585	7'254	7'036	7'213
Neuzugang	8'948	8'179	8'283	8'038	7'725	7'808	7'499	7'619	7'601	7'413	7'093	7'223



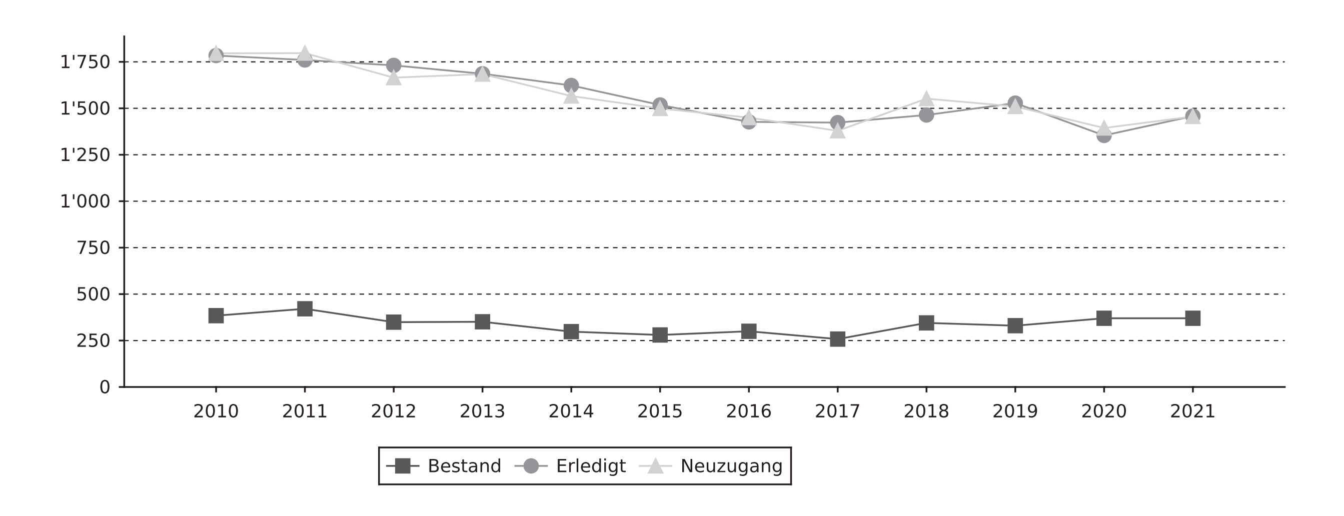
Geschäftsentwicklung Solothurn-Lebern

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bestand	369	353	333	314	375	485	459	523	490	562	590	610
Erledigt	2'193	1'955	2'012	1'922	1'766	1'809	1'812	1'923	1'907	1'671	1'695	1'758
Neuzugang	2'087	1'938	1'991	1'901	1'824	1'918	1'782	1'985	1'866	1'741	1'723	1'773



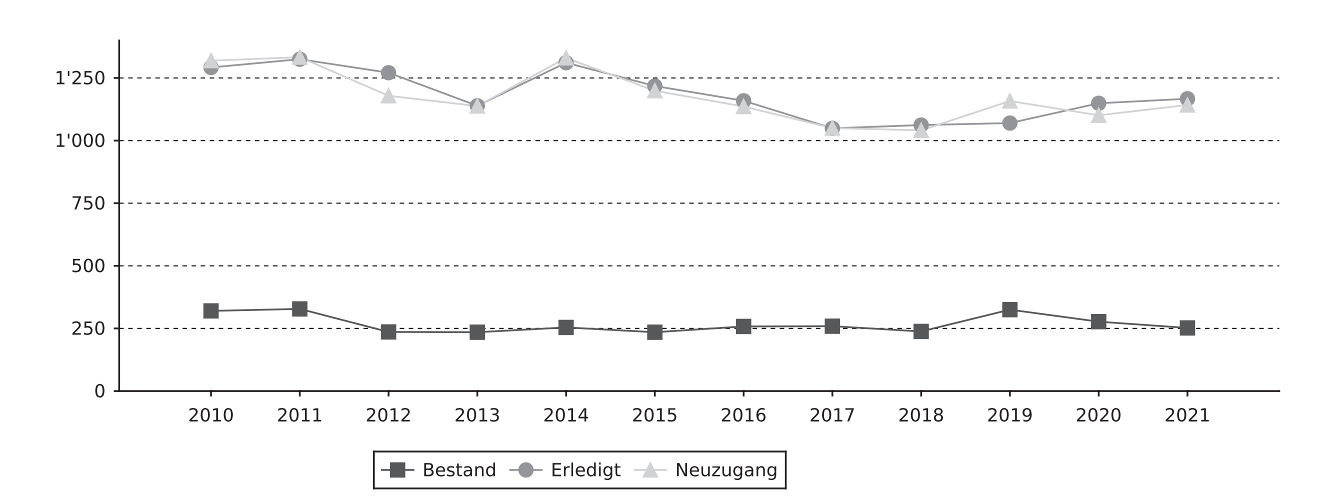
Geschäftsentwicklung Bucheggberg-Wasseramt

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bestand	384	421	349	351	298	280	300	258	345	330	370	370
Erledigt	1'784	1'760	1'731	1'686	1'623	1'518	1'427	1'423	1'464	1'528	1'354	1'458
Neuzugang	1'796	1'797	1'665	1'684	1'566	1'499	1'450	1'379	1'552	1'510	1'394	1'456



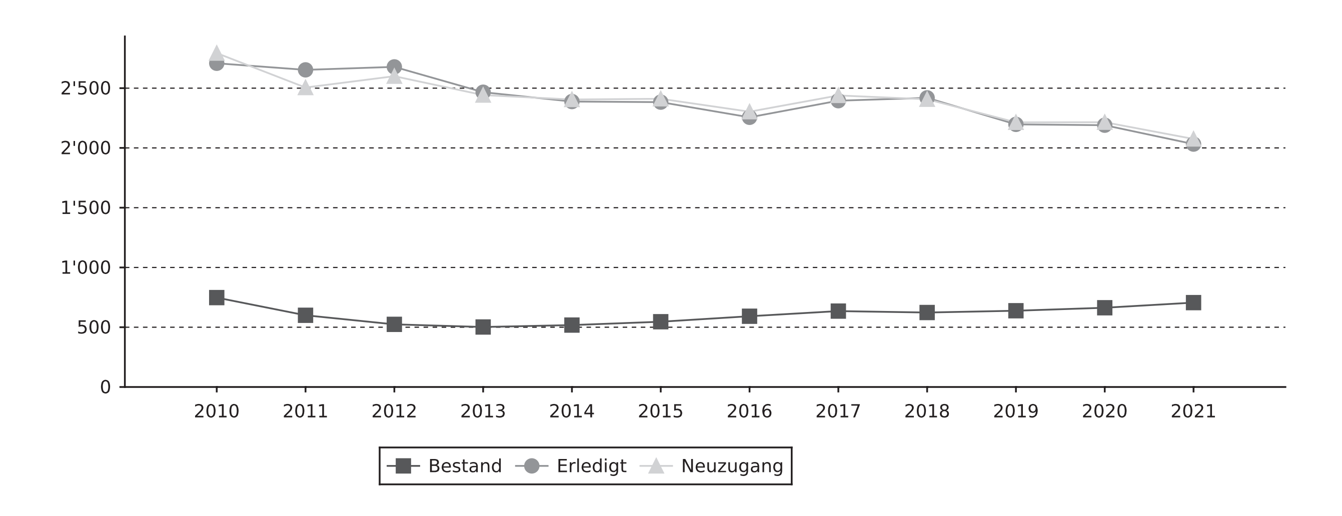
Geschäftsentwicklung Thal-Gäu

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bestand	320	328	236	235	254	235	258	259	238	325	277	252
Erledigt	1'292	1'325	1'271	1'139	1'311	1'218	1'159	1'049	1'062	1'070	1'149	1'167
Neuzugang	1'319	1'333	1'179	1'138	1'330	1'199	1'136	1'050	1'041	1'158	1'101	1'142



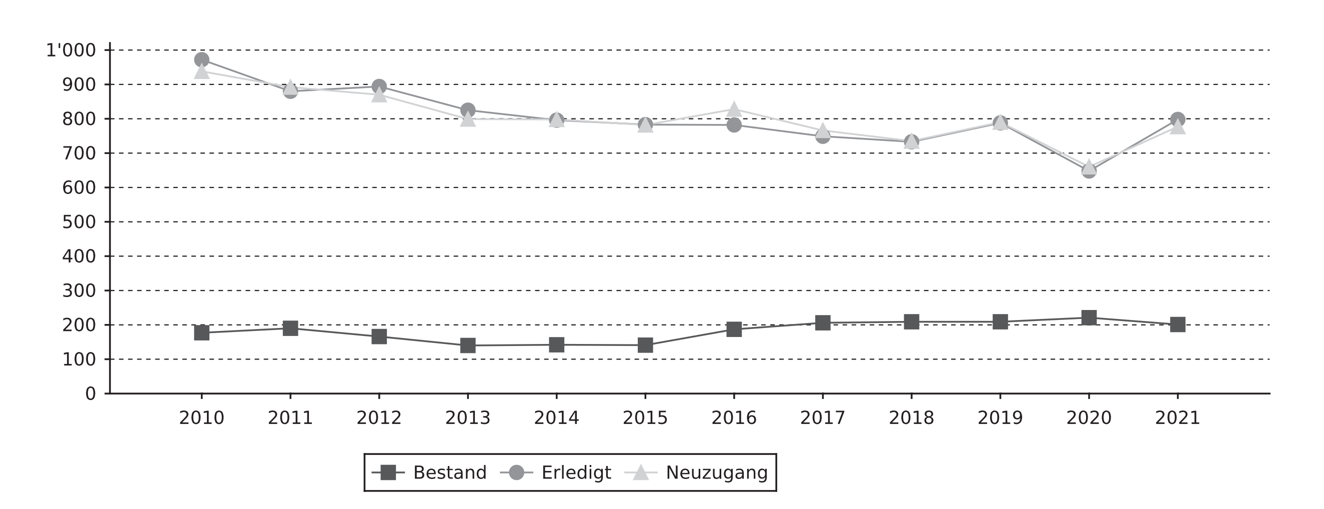
Geschäftsentwicklung Olten-Gösgen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bestand	748	600	524	502	518	546	592	635	623	638	663	706
Erledigt	2'708	2'653	2'678	2'466	2'388	2'383	2'256	2'395	2'419	2'197	2'190	2'032
Neuzugang	2'793	2'505	2'600	2'442	2'405	2'411	2'303	2'439	2'407	2'214	2'215	2'075



Geschäftsentwicklung Dorneck-Thierstein

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bestand	177	190	166	140	142	141	187	206	209	209	221	201
Erledigt	972	880	894	825	796	783	782	749	733	788	648	798
Neuzugang	938	892	870	799	798	782	828	766	735	790	660	777



D. Personelles

Gerichtsverwaltungskommission
- Daniel Kiefer, Obergerichtspräsident (Vorsitz)
- Karin Scherrer Reber, Oberrichterin
- Guido Walser, Amtsgerichtspräsident
- Heinrich Tännler, Gerichtsverwalter (beratend)

Richterinnen und Richter
Obergericht
- Präsident: Daniel Kiefer
- Vizepräsident: Thomas Flückiger
- Strafkammer: Rolf von Felten (Präsident), Daniel Kiefer (Vizepräsident), Hans-Peter Marti
- Beschwerdekammer: Frank-Urs Müller (Präsident), Barbara Hunkeler (Vizepräsidentin), Beat Frey
- Zivilkammer: Barbara Hunkeler (Präsidentin), Beat Frey (Vizepräsident), Frank-Urs Müller
- Verwaltungsgericht: Karin Scherrer Reber (Präsidentin), Frank-Urs Müller (Vizepräsident), Christian Werner, Beat Frey, Franziska Weber
- Versicherungsgericht: Thomas Flückiger (Präsident), Franziska Weber (Vizepräsidentin), Daniel Kiefer, Hans-Peter Marti, Barbara Hunkeler, Rolf von Felten
- Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs: Hans-Peter Marti (Präsident), Daniel Kiefer (Vizepräsident), Thomas Flückiger

Kantonales Steuergericht
- Dr. Thomas A. Müller (Präsident)
- Dr. Aristide Roberti (Vizepräsident)
- Roland Flury
- Adolf C. Kellerhals
- David Sassan Müller

Amtsgerichtspräsidien
- Bucheggberg-Wasseramt: Stefan Altermatt (Geschäftsleiter), Ueli Kölliker
- Dorneck-Thierstein: Georgia Marcionelli Gysin
- Solothurn-Lebern: Yves Derendinger (Geschäftsleiter), Nicole Mattiello
- Thal-Gäu: Guido Walser
- Olten-Gösgen: Eva Berset (Geschäftsleiterin), Valentin Walter, Claude Schibli

Haftgericht
- Barbara Steiner (leitende Haftrichterin)
- Barbara Müller-Brunold
- Raphaela Schumacher

Kantonale Schätzungskommission
- Martin Frey (Präsident)
- Hans Ruedi Ingold (Vizepräsident)
- David Brunner

Personalbestand (ohne befristete Aushilfen)
21.5 Richterstellen, 48.4 Gerichtsschreiberstellen, 48.1 Kanzleistellen (inkl. Gerichtsverwaltung). Über alle Gerichte entfallen auf eine Richterstelle 2.3 Gerichtsschreiberstellen. (Stichtag: 31.12.2021)

Zivilrechtspflege

A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter und über die Friedensrichterversammlungen

Solothurn-Lebern
Gestützt auf § 103 Abs. 1 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation wurden die Geschäftskontrollen und Protokolle sowohl in formeller als auch in materieller Hinsicht umfassend geprüft.

Seit dem 1. Januar 2021 sind in der Amtei Solothurn-Lebern folgende Personen neu als Friedensrichter tätig:
- Vittorio Zanon in der Stadt Grenchen
- Roberto Conti in der Gemeinde Bettlach
- Marcus Geiger in der Gemeinde Feldbrunnen

Wie in den Vorjahren hatten mehrere kleine, aber auch mittelgrosse Gemeinden oder Friedensrichterkreise keine Zivilfälle zu verzeichnen. Nach wie vor ist das von der klagenden Partei angerufene kommunale Friedensrichteramt aufgrund der Vorgaben im Gesetz über die Gerichtsorganisation oft nicht zuständig und muss das entsprechende Schlichtungsbegehren an das zuständige Richteramt (Solothurn-Lebern und/oder Bucheggberg-Wasseramt), die Schlichtungsbehörde für Mietsachen oder das Kantonale Versicherungsgericht weiterleiten.

Im Bereich des Zivilrechts hat einzig der Friedensrichter der Stadt Solothurn zwei Urteile gefällt. Einzelne Friedensrichter konnten Vergleiche erzielen oder mussten der klagenden Partei die Klagebewilligung erteilen. Zahlreich (total 27 Fälle) waren wie in den Vorjahren jedoch die Weiterleitungen (vgl. oben). Die Schlichtungen betrafen wie üblich zumeist Streitigkeiten unter Nachbarn, Forderungen aus Auftrag/Werkvertrag oder aus Arbeitsvertrag (dies vor allem in der Stadt Grenchen).

Die Strafverfügungen betrafen wie immer hauptsächlich Feuerwehrbussen und Bussen wegen Missachtung der gesetzlichen Meldepflichten.

Im Berichtsjahr 2021 haben die Friedensrichterin von Langendorf und alle Friedensrichter, soweit sie überhaupt Fälle zu bearbeiten hatten, exakte und korrekte Arbeit geleistet, so dass keine Weisungen erteilt werden mussten.

Bucheggberg-Wasseramt
Nach erfolgter formeller und materieller Prüfung der Geschäftskontrollen und der Protokolle gemäss § 103 Abs. 1 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation kann festgestellt werden, dass die Friedensrichterinnen und Friedensrichter im Berichtsjahr 2021 wiederum gute und korrekte Arbeit geleistet haben. In der Zivilrechtspflege wurden insgesamt 19 Fälle beurteilt. Davon konnten 14 Verfahren durch Vergleich erledigt werden, in einem Fall erfolgte ein Rückzug und in 4 Fällen musste die Klagebewilligung ausgestellt werden. In der Strafrechtspflege wurden 225 Strafbefehle vorwiegend aufgrund von Versäumnissen betreffend die Feuerwehrpflicht erlassen. 42 Verfahren wurden eingestellt und in 183 Fällen kam es zu einer Verurteilung.

Thal-Gäu
Die von den Friedensrichtern geführten Bücher und Kontrollen sind zu Jahresbeginn in formeller und materieller Hinsicht geprüft worden. Die Friedensrichter leisteten gute und korrekte Arbeit. Aufgrund der Corona-Situation konnte im Jahr 2021 – wie schon im Vorjahr – keine Friedensrichtertagung stattfinden. Die Friedensrichter haben sich aber selbständig bei uns gemeldet, wenn sie konkrete Fragen zu ihren Fällen hatten. Der Austausch zwischen den Friedensrichtern und dem Amtsgerichtspräsidenten war auf diese Weise sichergestellt.

Olten-Gösgen
Die Protokolle mit den zugehörigen Akten für das Geschäftsjahr 2021 wurden per Anfang 2022 bei den Friedensrichtern und Friedensrichterinnen eingefordert und durch Amtsgerichtspräsidentin Eva Berset in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Im Bereich der friedensrichterlichen Strafrechtspflege verzeichnen die Fälle im Bezirk Olten einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr, während im Bezirk Gösgen die Anzahl der Straffälle praktisch unverändert blieb. Im Bereich der friedensrichterlichen Zivilrechtspflege im Bezirk Olten ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang festzustellen, während im Bezirk Gösgen die Zivilfälle leicht zunahmen. Insgesamt leisteten die Friedensrichter und Friedensrichterinnen gute, engagierte und korrekte Arbeit; auf einzelne individuelle Probleme wurden die betreffenden Friedensrichter und Friedensrichterinnen direkt hingewiesen. Aufgrund der Corona-Situation konnte im Jahr 2021 leider keine Friedensrichtertagung durchgeführt werden.

Dorneck-Thierstein
Die Friedensrichterversammlung fand turnusgemäss am 28. Januar 2022 in Büren SO statt. Anlässlich dieser Versammlung wurden sämtliche von den Friedensrichtern geführten Bücher, Geschäftskontrollen und Protokolle für das Geschäftsjahr 2021 in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Es wurde engagierte, korrekte und saubere Arbeit geleistet, wobei die Friedensrichter verschiedentlich auch beratende und vermittelnde Gespräche geführt haben, ohne dass von einer Partei ein formelles Schlichtungsverfahren angehoben worden ist. Im Rahmen der Versammlung wurden verschiedene einschlägige Fälle erörtert und diesbezügliche Fragen beantwortet. Ausserdem wurden die Friedensrichter insbesondere in Belangen der formellen Fallführung weitergebildet.

Friedensrichter Zivilrechtspflege

Bezirke	Zahl der erledigten Fälle	Vergleiche	Urteile / akzeptierte Urteils-vorschläge	Rückzüge / Abschreibung aus anderen Gründen	Klage-bewilligung
Solothurn	18	2	2	13	1
Lebern	30	8	0	14	8
Bucheggberg	2	2	0	0	0
Wasseramt	19	14	0	1	4
Thal	9	1	0	7	1
Gäu	12	0	0	10	2
Olten	7	2	0	2	3
Gösgen	5	2	0	1	2
Dorneck	10	1	0	3	6
Thierstein	10	2	0	3	5
Total per 2021	**122**	**34**	**2**	**54**	**32**
Total per 2020	120	38	3	43	36

B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege

In diesem Bereich gingen bei den Richterämtern 6'406 neue Fälle ein (Vorjahr: 6'238). Dies entspricht einer Zunahme von rund 3 %. Es wurden 6'380 Fälle erledigt (Vorjahr: 6'241). Die Anzahl der pendenten Fälle stieg trotz mehr Erledigungen Ende des Jahres mit 1'702 Fälle leicht an (Vorjahr: 1'667).

Der Arbeitsvorrat aller Richterämter in Zivilsachen (Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beträgt weiterhin rund 27 % (Vorjahr: 27 %).

Die nachfolgenden Statistiken geben Auskunft über die Geschäftslast der fünf Richterämter, deren Indikatoren im 2021 sowie über die Rechtsmittel, welche gegen deren Urteile ergriffen wurden. Bei den Indikatoren wurden neu die Vorjahreszahlen sowie die Sollwerte aufgeführt, damit die Tabelle mehr Aussagekraft hat.

Richteramt Solothurn-Lebern

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./ übertr. Geschäfts-art	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	112	134	246	144	1	6	137	102
Eheschutzverfahren	30	48	78	54	8	8	38	24
Übrige Verfahren	12	52	64	46	1	4	41	18
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	61	149	210	163	86	61	16	47
ordentliche Verfahren	51	23	74	30	0	16	14	44
vereinfachte Verfahren	82	47	129	67	4	23	40	62
Summarverfahren	44	142	186	126	0	22	104	60
SchKG-Verfahren	74	895	969	845	0	117	728	124
übrige Verfahren	4	58	62	59	0	10	49	3
Total	**470**	**1'548**	**2'018**	**1'534**	**100**	**267**	**1'167**	**484**
Total Vorjahr	457	1'525	1'982	1'515	78	268	1'169	467

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:
verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.49	**0.58**	0.50	0.69	**0.59**	0.80	0.94	**1.07**	1.00
Eheschutzverfahren	0.56	**0.58**	0.80	0.94	**0.87**	0.90	1.05	**1.13**	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.29	**0.09**	0.40	0.39	**0.55**	0.70	1.21	**1.30**	1.00
vereinfachte Verfahren	0.16	**0.43**	0.70	0.48	**0.57**	0.90	0.51	**1.43**	1.00
Summarverfahren	0.72	**0.60**	0.80	0.91	**0.93**	0.90	1.08	**0.89**	1.00
SchKG-Verfahren	0.91	**0.86**	0.90	1.00	**1.00**	1.00	1.04	**0.94**	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.48	**0.54**	0.70	0.94	**0.90**	0.90	0.87	**0.95**	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.35	**0.37**	0.30	0.76	**0.74**	0.80	0.97	**1.11**	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	36 %	**43 %**	40 %	60 %	**71 %**	60 %	73 %	**82 %**	80 %	90 %	**89 %**	100 %
Eheschutzverfahren	18 %	**27 %**	50 %	65 %	**74 %**	85 %	92 %	**92 %**	95 %	100 %	**98 %**	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	3 %	**3 %**	0 %	20 %	**6 %**	20 %	41 %	**13 %**	50 %	72 %	**40 %**	85 %
vereinfachte Verfahren	22 %	**17 %**	25 %	37 %	**43 %**	70 %	45 %	**71 %**	90 %	80 %	**89 %**	100 %
Summarverfahren	62 %	**65 %**	75 %	86 %	**87 %**	85 %	94 %	**95 %**	95 %	96 %	**96 %**	100 %
SchKG-Verfahren	85 %	**94 %**	90 %	97 %	**99 %**	100 %	99 %	**99 %**	100 %	99 %	**99 %**	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	32 %	**36 %**	50 %	52 %	**61 %**	80 %	79 %	**93 %**	95 %	97 %	**99 %**	100 %
Amtsgerichtsverfahren	10 %	**20 %**	0 %	40 %	**36 %**	25 %	86 %	**70 %**	75 %	96 %	**90 %**	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	0	4	4	3	1	1	1	0	1
Berufungen in summarischen Verfahren	1	12	13	8	1	3	4	0	5
Beschwerden	0	3	3	3	0	3	0	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0	9	9	5	1	3	1	0	4
Berufungen in Summarverfahren	1	3	4	3	1	0	1	1	1
Beschwerden	0	25	25	24	10	8	0	6	1
Total	**2**	**56**	**58**	**46**	**14**	**18**	**7**	**7**	**12**
Total Vorjahr	7	44	51	49	17	13	5	14	2

Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäfts-art	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	93	141	234	147	0	7	140	87
Eheschutzverfahren	24	58	82	54	9	4	41	28
Übrige Verfahren	11	49	60	43	0	2	41	17
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	36	136	172	139	59	71	9	33
ordentliche Verfahren	10	29	39	7	0	4	3	32
vereinfachte Verfahren	26	41	67	38	0	19	19	29
Summarverfahren	25	123	148	119	1	12	106	29
SchKG-Verfahren	84	679	763	691	1	116	574	72
übrige Verfahren	2	48	50	48	0	4	44	2
Total	**311**	**1'304**	**1'615**	**1'286**	**70**	**239**	**977**	**329**
Total Vorjahr	272	1'236	1'508	1'199	83	241	875	309

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:
verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.49	**0.50**	0.50	0.70	**0.84**	0.80	0.88	**1.04**	1.00
Eheschutzverfahren	0.62	**0.53**	0.80	1.00	**0.96**	0.90	1.00	**0.93**	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.25	**0.07**	0.40	0.86	**0.50**	0.70	0.75	**0.24**	1.00
vereinfachte Verfahren	0.26	**0.39**	0.70	0.73	**0.85**	0.90	0.85	**0.93**	1.00
Summarverfahren	0.77	**0.76**	0.80	0.97	**1.00**	0.90	1.05	**0.97**	1.00
SchKG-Verfahren	0.87	**0.89**	0.90	1.00	**1.00**	1.00	0.97	**1.02**	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.61	**0.75**	0.70	0.98	**0.98**	0.90	0.91	**1.20**	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.73	**0.68**	0.30	1.00	**1.00**	0.80	1.82	**0.80**	1.00
Jugendgerichtsverfahren	0.60	**1.00**	0.60	1.00	**1.00**	1.00	0.80	**3.00**	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	43 %	**36 %**	40 %	70 %	**65 %**	60 %	82 %	**82 %**	80 %	98 %	**93 %**	100 %
Eheschutzverfahren	31 %	**33 %**	50 %	76 %	**83 %**	85 %	98 %	**98 %**	95 %	100 %	**100 %**	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	22 %	**14 %**	0 %	44 %	**14 %**	20 %	55 %	**57 %**	50 %	100 %	**85 %**	85 %
vereinfachte Verfahren	13 %	**10 %**	25 %	34 %	**44 %**	70 %	60 %	**71 %**	90 %	91 %	**94 %**	100 %
Summarverfahren	89 %	**82 %**	75 %	92 %	**96 %**	85 %	96 %	**97 %**	95 %	100 %	**100 %**	100 %
SchKG-Verfahren	94 %	**93 %**	90 %	99 %	**98 %**	100 %	100 %	**100 %**	100 %	100 %	**100 %**	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	43 %	**31 %**	50 %	76 %	**73 %**	80 %	96 %	**96 %**	95 %	99 %	**100 %**	100 %
Amtsgerichtsverfahren	25 %	**60 %**	0 %	60 %	**90 %**	25 %	90 %	**95 %**	75 %	95 %	**100 %**	100 %
Jugendgerichtsverfahren	0 %	**0 %**	0 %	50 %	**33 %**	75 %	100 %	**100 %**	90 %	100 %	**100 %**	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	1	3	4	3	2	0	1	0	1
Berufungen in summarischen Verfahren	0	4	4	3	0	2	1	0	1
Beschwerden	0	4	4	4	2	2	0	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	1	4	5	3	0	2	1	0	2
Berufungen in Summarverfahren	1	6	7	7	2	1	3	1	0
Beschwerden	3	38	41	41	12	8	0	21	0
Total	**6**	**59**	**65**	**61**	**18**	**15**	**6**	**22**	**4**
Total Vorjahr	4	55	59	52	12	20	10	10	7

Richteramt Thal-Gäu

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäfts-art	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	53	101	154	112	0	4	108	42
Eheschutzverfahren	14	32	46	35	7	3	25	11
Übrige Verfahren	4	25	29	22	0	1	21	7
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	31	149	180	143	67	67	9	37
ordentliche Verfahren	18	9	27	13	0	10	3	14
vereinfachte Verfahren	24	25	49	35	2	22	11	14
Summarverfahren	14	101	115	88	1	18	69	27
SchKG-Verfahren	62	461	523	478	1	72	405	45
übrige Verfahren	1	82	83	79	0	7	72	4
Total	**221**	**985**	**1'206**	**1'005**	**78**	**204**	**723**	**201**
Total Vorjahr	252	917	1'169	949	70	208	671	220

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:
verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Thal-Gäu

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.54	**0.68**	0.50	0.88	**0.81**	0.80	1.04	**1.11**	1.00
Eheschutzverfahren	0.68	**0.66**	0.80	1.00	**1.00**	0.90	0.95	**1.09**	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.17	**0.33**	0.40	0.58	**0.56**	0.70	1.08	**1.44**	1.00
vereinfachte Verfahren	0.45	**0.52**	0.70	0.75	**0.92**	0.90	1.00	**1.40**	1.00
Summarverfahren	0.82	**0.73**	0.80	1.00	**1.00**	0.90	1.10	**0.87**	1.00
SchKG-Verfahren	0.87	**0.90**	0.90	0.99	**0.98**	1.00	1.02	**1.04**	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.71	**0.75**	0.70	0.99	**0.94**	0.90	1.11	**1.08**	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.60	**0.31**	0.30	0.67	**0.83**	0.80	0.73	**0.63**	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	25 %	**26 %**	40 %	74 %	**82 %**	60 %	86 %	**91 %**	80 %	97 %	**97 %**	100 %
Eheschutzverfahren	64 %	**57 %**	50 %	95 %	**94 %**	85 %	100 %	**100 %**	95 %	100 %	**100 %**	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	0 %	**15 %**	0 %	15 %	**30 %**	20 %	38 %	**38 %**	50 %	84 %	**53 %**	85 %
vereinfachte Verfahren	21 %	**14 %**	25 %	51 %	**37 %**	70 %	87 %	**74 %**	90 %	100 %	**94 %**	100 %
Summarverfahren	81 %	**87 %**	75 %	93 %	**94 %**	85 %	96 %	**98 %**	95 %	98 %	**100 %**	100 %
SchKG-Verfahren	87 %	**97 %**	90 %	97 %	**99 %**	100 %	100 %	**100 %**	100 %	100 %	**100 %**	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	47 %	**40 %**	50 %	79 %	**85 %**	80 %	98 %	**99 %**	95 %	99 %	**100 %**	100 %
Amtsgerichtsverfahren	36 %	**10 %**	0 %	54 %	**80 %**	25 %	81 %	**100 %**	75 %	90 %	**100 %**	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander-weitig	erledigt Abwei-sung	erledigt teilweise Gut-heissung	erledigt Gut-heissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	1	2	3	1	0	1	0	0	2
Berufungen in summarischen Verfahren	0	1	1	1	0	1	0	0	0
Beschwerden	0	1	1	1	0	1	0	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	2	2	4	3	0	2	1	0	1
Berufungen in Summar-verfahren	0	1	1	1	0	1	0	0	0
Beschwerden	0	21	21	21	3	3	1	14	0
Total	**3**	**28**	**31**	**28**	**3**	**9**	**2**	**14**	**3**
Total Vorjahr	3	39	42	39	1	20	5	13	3

Richteramt Olten-Gösgen

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäfts-art	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	108	209	317	186	0	22	164	131
Eheschutzverfahren	37	60	97	70	0	17	53	27
Übrige Verfahren	24	41	65	43	0	7	36	22
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	64	232	296	235	131	97	7	61
ordentliche Verfahren	40	18	58	17	0	8	9	41
vereinfachte Verfahren	50	62	112	49	0	27	22	63
Summarverfahren	33	179	212	151	0	19	132	61
SchKG-Verfahren	135	937	1'072	971	0	159	812	101
übrige Verfahren	1	112	113	107	0	1	106	6
Total	**492**	**1'850**	**2'342**	**1'829**	**131**	**357**	**1'341**	**513**
Total Vorjahr	508	1'957	2'465	1'976	95	501	1'380	489

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:
verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Olten-Gösgen

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.54	**0.54**	0.50	0.73	**0.68**	0.80	1.03	**0.89**	1.00
Eheschutzverfahren	0.61	**0.60**	0.80	0.87	**0.92**	0.90	1.14	**1.17**	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.24	**0.22**	0.40	0.33	**0.33**	0.70	0.81	**0.94**	1.00
vereinfachte Verfahren	0.42	**0.23**	0.70	0.64	**0.70**	0.90	1.00	**0.79**	1.00
Summarverfahren	0.82	**0.68**	0.80	0.93	**0.88**	0.90	1.04	**0.84**	1.00
SchKG-Verfahren	0.87	**0.89**	0.90	1.00	**1.00**	1.00	0.99	**1.04**	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.48	**0.42**	0.70	0.73	**0.67**	0.90	0.77	**0.86**	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.49	**0.37**	0.30	0.72	**0.70**	0.80	1.04	**1.11**	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	31 %	**30 %**	40 %	56 %	**68 %**	60 %	76 %	**84 %**	80 %	93 %	**93 %**	100 %
Eheschutzverfahren	27 %	**15 %**	50 %	63 %	**65 %**	85 %	82 %	**91 %**	95 %	100 %	**97 %**	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	17 %	**5 %**	0 %	29 %	**23 %**	20 %	41 %	**41 %**	50 %	52 %	**82 %**	85 %
vereinfachte Verfahren	14 %	**12 %**	25 %	38 %	**36 %**	70 %	72 %	**65 %**	90 %	90 %	**89 %**	100 %
Summarverfahren	92 %	**88 %**	75 %	98 %	**96 %**	85 %	99 %	**98 %**	95 %	99 %	**99 %**	100 %
SchKG-Verfahren	92 %	**91 %**	90 %	98 %	**99 %**	100 %	99 %	**100 %**	100 %	100 %	**100 %**	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	42 %	**39 %**	50 %	57 %	**53 %**	80 %	88 %	**81 %**	95 %	97 %	**98 %**	100 %
Amtsgerichtsverfahren	28 %	**15 %**	0 %	47 %	**35 %**	25 %	67 %	**61 %**	75 %	86 %	**94 %**	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	1	11	12	5	1	3	1	0	7
Berufungen in summarischen Verfahren	3	15	18	13	1	6	6	0	5
Beschwerden	2	3	5	3	0	1	0	2	2
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0	5	5	4	1	3	0	0	1
Berufungen in Summarverfahren	0	5	5	3	3	0	0	0	2
Beschwerden	5	45	50	46	17	11	0	18	4
Total	**11**	**84**	**95**	**74**	**23**	**24**	**7**	**20**	**21**
Total Vorjahr	10	94	104	93	21	36	15	21	11

Richteramt Dorneck-Thierstein

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäfts-art	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	43	72	115	67	0	5	62	48
Eheschutzverfahren	10	28	38	30	0	4	26	8
Übrige Verfahren	1	18	19	16	0	2	14	3
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	31	92	123	106	48	49	9	17
ordentliche Verfahren	11	8	19	10	0	2	8	9
vereinfachte Verfahren	31	39	70	39	0	17	22	31
Summarverfahren	19	50	69	47	0	5	42	22
SchKG-Verfahren	35	357	392	355	1	52	302	37
übrige Verfahren	1	55	56	56	0	10	46	0
Total	**182**	**719**	**901**	**726**	**49**	**146**	**531**	**175**
Total Vorjahr	181	603	784	602	45	106	451	182

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:
verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.59	**0.47**	0.50	0.68	**0.77**	0.80	0.97	**0.93**	1.00
Eheschutzverfahren	0.58	**0.71**	0.80	1.00	**1.00**	0.90	0.88	**1.07**	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.00	**0.25**	0.40	0.55	**0.73**	0.70	1.00	**1.25**	1.00
vereinfachte Verfahren	0.20	**0.41**	0.70	0.57	**0.74**	0.90	1.20	**1.00**	1.00
Summarverfahren	0.61	**0.60**	0.80	1.00	**0.89**	0.90	0.98	**0.94**	1.00
SchKG-Verfahren	0.88	**0.90**	0.90	1.00	**1.00**	1.00	1.01	**0.99**	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.40	**0.58**	0.70	0.91	**1.00**	0.90	0.85	**1.18**	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.33	**0.38**	0.30	0.40	**1.00**	0.80	0.56	**1.63**	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	29 %	**20 %**	40 %	74 %	**61 %**	60 %	84 %	**77 %**	80 %	92 %	**91 %**	100 %
Eheschutzverfahren	38 %	**40 %**	50 %	76 %	**66 %**	85 %	95 %	**96 %**	95 %	100 %	**100 %**	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	0 %	**10 %**	0 %	0 %	**20 %**	20 %	40 %	**40 %**	50 %	80 %	**80 %**	85 %
vereinfachte Verfahren	12 %	**23 %**	25 %	29 %	**35 %**	70 %	62 %	**71 %**	90 %	95 %	**82 %**	100 %
Summarverfahren	84 %	**75 %**	75 %	94 %	**87 %**	85 %	97 %	**96 %**	95 %	100 %	**100 %**	100 %
SchKG-Verfahren	96 %	**96 %**	90 %	100 %	**99 %**	100 %	100 %	**100 %**	100 %	100 %	**100 %**	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	27 %	**18 %**	50 %	37 %	**49 %**	80 %	85 %	**93 %**	95 %	90 %	**100 %**	100 %
Amtsgerichtsverfahren	20 %	**0 %**	0 %	40 %	**23 %**	25 %	80 %	**38 %**	75 %	100 %	**92 %**	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander-weitig	erledigt Abwei-sung	erledigt teilweise Gut-heissung	erledigt Gut-heissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	0	2	2	1	0	1	0	0	1
Berufungen in summarischen Verfahren	0	6	6	4	0	1	2	1	2
Beschwerden	0	1	1	0	0	0	0	0	1
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	1	1	2	1	0	0	1	0	1
Berufungen in Summar-verfahren	0	3	3	2	0	2	0	0	1
Beschwerden	0	13	13	13	5	2	0	6	0
Total	**1**	**26**	**27**	**21**	**5**	**6**	**3**	**7**	**6**
Total Vorjahr	2	33	35	34	13	6	2	13	1

C. Bericht über die Geschäftsführung der Zivilkammer

Im Berichtsjahr gingen total 600 Fälle (Vorjahr 565) ein. Damit hat die Geschäftslast der Zivilkammer wieder das Niveau vor der Corona-Pandemie erreicht. Das ist hauptsächlich auf die Zunahme der Rechtshilfeverfahren (336, Vorjahr 284) zurückzuführen, die wieder im «üblichen» Rahmen eingetroffen sind. Klammert man die Rechtshilfeverfahren aus, ist sowohl im Bereich Familienrecht (72, Vorjahr 78) als auch im Bereich übriges Zivilrecht (192, Vorjahr 203) ein leichter Rückgang festzustellen, was im üblichen Schwankungsbereich liegt. Die Ende 2021 hängigen Fälle liegen im mehrjährigen Rahmen (53, Vorjahr 31), Die Indikatoren zeigen, dass die eingegangenen Verfahren zeitgerecht erledigt werden konnten.

Das Bundesgericht beurteilte im Berichtsjahr 17 Beschwerden in Zivilsachen und 7 subsidiäre Verfassungsbeschwerden. Von den insgesamt 24 Rechtsmitteln gegen Urteile der Zivilkammer hiess das Bundesgericht 3 ganz oder teilweise gut. Die restlichen 21 Beschwerden wurden abgewiesen oder anderweitig erledigt (Nichteintreten).

Zivilkammer

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Zivilkammer

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	3	22	25	13	4	6	3	0	12
Berufungen in summarischen Verfahren	4	38	42	29	2	13	13	1	13
Beschwerden	2	12	14	11	2	7	0	2	3
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	4	20	24	15	2	9	4	0	9
Berufungen in Summarverfahren	2	18	20	16	6	4	4	2	4
Beschwerden	8	143	151	145	47	32	1	65	6
Erstinstanzliche Verfahren	2	6	8	2	2	0	0	0	6
Rechtshilfeverfahren	0	336	336	336	336	0	0	0	0
Übrige Verfahren	5	5	10	10	0	9	0	1	0
Total	**30**	**600**	**630**	**577**	**401**	**80**	**25**	**71**	**53**
Total Vorjahr	31	565	596	565	352	99	39	75	31

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Zivilkammer

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Familienrecht									
Berufungen	0.85	**0.45**	0.60	1.00	**1.00**	0.90	1.15	**0.59**	1.00
Berufungen in summarischen Verfahren	0.90	**0.66**	0.90	1.00	**1.00**	1.00	1.02	**0.76**	1.00
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0.73	**0.55**	0.60	1.00	**1.00**	0.90	1.00	**0.75**	1.00
Beschwerden	0.95	**0.96**	0.90	1.00	**1.00**	1.00	0.99	**1.01**	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Familienrecht												
Berufungen	17 %	**38 %**	20 %	82 %	**84 %**	60 %	100 %	**100 %**	90 %	100 %	**100 %**	100 %
Berufungen in summarischen Verfahren	73 %	**62 %**	85 %	100 %	**100 %**	90 %	100 %	**100 %**	100 %	100 %	**100 %**	100 %
Übriges Zivilrecht												
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	53 %	**40 %**	20 %	73 %	**73 %**	60 %	100 %	**93 %**	80 %	100 %	**100 %**	100 %
Beschwerden	94 %	**97 %**	85 %	100 %	**100 %**	90 %	100 %	**100 %**	100 %	100 %	**100 %**	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Strafrechtspflege

A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter

Friedensrichter Strafrechtspflege

Bezirke	Zahl der Beschuldigten	eingestellt	verurteilt
Solothurn	27	0	27
Lebern	30	3	27
Bucheggberg	0	0	0
Wasseramt	225	42	183
Thal	4	1	3
Gäu	108	1	107
Olten	134	7	127
Gösgen	12	0	12
Dorneck	59	15	44
Thierstein	13	0	13
Total per 2021	**612**	**69**	**543**
Total per 2020	624	52	572

B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Strafrechtspflege

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern insgesamt 799 neue Fälle ein (Vorjahr: 826), davon waren 688 Präsidialfälle (Vorjahr: 709) und 111 Amtsgerichtsfälle (Vorjahr: 117). Gegenüber dem Vorjahr blieben die Eingänge somit auf fast gleich hohem Niveau, respektive haben nur um rund 3 % abgenommen. Erledigt wurden mit 807 Fällen deutlich mehr Fälle (Vorjahr: 761). Der Pendenzenstand per Ende Jahr verblieb trotz höherer Erledigungszahlen insgesamt auf besorgniserregenden 419 Fällen (Vorjahr: 428).

Der Arbeitsvorrat aller Richterämter in Strafsachen (Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) blieb damit mit 52 % fast gleich hoch wie im Vorjahr.

Die nachfolgenden Statistiken geben Auskunft über die Geschäftslast der fünf Richterämter sowie über die Rechtsmittel, welche gegen deren Urteile ergriffen wurden. Die Indikatoren der Richterämter finden sich vorne im Kapitel Zivilrechtspflege (B). «Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege».

Geschäfts- und Rechtsmittelstatistiken der Richterämter im Strafbereich
Die Indikatoren im Strafbereich sind oben im Kapitel Zivilrecht dargestellt.

Richteramt Solothurn-Lebern

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	84	187	271	177	58	16	1	71	21	0	10	0	94
Amtsgerichtsverfahren	27	27	54	30	0	0	1	23	1	3	1	1	24
Nachverfahren präsidiell	12	4	16	9	0	0	0	5	4			0	7
Nachverfahren Amtsgericht	2	7	9	8	0	0	0	8	0			0	1
Total	**125**	**225**	**350**	**224**	**58**	**16**	**2**	**107**	**26**	**3**	**11**	**1**	**126**
Total Vorjahr	105	198	303	180	47	11	3	82	28	2	4	3	123

Rechtsmittelstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	22	27	49	35	14	7	11	3	14
Total Vorjahr	19	28	47	25	9	4	9	3	22

Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzu-gang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstel-lung/Tod	Erledigt Verurtei-lung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	56	123	179	147	51	6	2	68	18	0	2	0	32
Amtsgerichtsverfahren	3	25	28	20	0	3	0	16	0	1	0	0	8
Nachverfahren präsidiell	1	2	3	3	0	0	0	1	2			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	1	2	3	2	0	0	0	0	2			0	1
Total	**61**	**152**	**213**	**172**	**51**	**9**	**2**	**85**	**22**	**1**	**2**	**0**	**41**
Total Vorjahr	58	158	216	155	71	2	3	59	14	3	1	1	61

Rechtsmittelstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander-weitig	erledigt Abwei-sung	erledigt teilweise Gut-heissung	erledigt Gut-heissung	Hängig
Berufungen	11	33	44	26	15	8	3	0	18
Total Vorjahr	9	25	34	23	11	5	5	2	11

Richteramt Richteramt Thal-Gäu

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neuzu-gang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstel-lung/Tod	Erledigt Verurtei-lung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	49	138	187	149	75	2	1	55	15	0	0	1	38
Amtsgerichtsverfahren	6	16	22	10	0	0	0	7	3	0	0	0	12
Nachverfahren präsidiell	1	3	4	3	0	0	0	0	2			1	1
Nachverfahren Amtsgericht	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Total	**56**	**157**	**213**	**162**	**75**	**2**	**1**	**62**	**20**	**0**	**0**	**2**	**51**
Total Vorjahr	73	184	257	200	106	9	5	57	18	2	2	1	57

Rechtsmittelstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander-weitig	erledigt Abwei-sung	erledigt teilweise Gut-heissung	erledigt Gut-heissung	Hängig
Berufungen	12	16	28	12	0	7	3	2	16
Total Vorjahr	9	22	31	19	8	3	7	1	12

Richteramt Olten-Gösgen

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	125	190	315	163	79	10	3	44	21	0	5	1	152
Amtsgerichtsverfahren	37	35	72	39	0	2	0	27	3	5	1	1	33
Nachverfahren präsidiell	2	0	2	0	0	0	0	0	0			0	2
Nachverfahren Amtsgericht	7	0	7	1	0	0	0	1	0			0	6
Total	**171**	**225**	**396**	**203**	**79**	**12**	**3**	**72**	**24**	**5**	**6**	**2**	**193**
Total Vorjahr	130	258	388	214	64	17	3	95	25	3	5	2	174

Rechtsmittelstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	21	26	47	23	4	7	9	3	24
Total Vorjahr	8	34	42	21	8	7	5	1	21

Richteramt Dorneck-Thierstein

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	30	50	80	59	23	1	0	25	9	0	0	1	21
Amtsgerichtsverfahren	10	8	18	13	0	0	0	9	1	0	1	2	5
Nachverfahren präsidiell	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Total	**40**	**58**	**98**	**72**	**23**	**1**	**0**	**34**	**10**	**0**	**1**	**3**	**26**
Total Vorjahr	28	57	85	46	13	1	1	17	10	0	1	3	39

Rechtsmittelstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	3	21	24	12	6	1	4	1	12
Total Vorjahr	2	5	7	4	1	1	0	2	3

C. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts

2021 waren beim Jugendgericht 2 Neuzugänge zu verzeichnen – 1 Neuzugang in Jugendgerichts- und 1 Neuzugang in Präsidialkompetenz. Aus dem Vorjahr übertragen wurden 2 Geschäfte in Jugendgerichtskompetenz. Von diesen insgesamt 4 eingegangenen Verfahren wurden alle erledigt, davon 1 Verfahren mit einer Verurteilung.

Jugendgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Jugendgericht

	Übertrag	Neuzu-gang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstel-lung/Tod	Erledigt Verurtei-lung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Jugendgerichtsverfahren	2	1	3	3	1	0	0	1	0	0	0	1	0
Präsidialverfahren	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	**2**	**2**	**4**	**4**	**2**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**
Total Vorjahr	1	9	10	8	3	1	0	4	0	0	0	0	2

Die Indikatoren des Kantonalen Jugendgerichts finden sich vorne im Kapitel Zivilrechtspflege (B) «Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege», unter «Bucheggberg-Wasseramt».

D. Bericht über die Geschäftsführung der Strafkammer

Im Berichtsjahr 2021 sind bei der Strafkammer 168 neue Verfahren eingegangen (Vorjahr 153), davon waren 125 Berufungen (Vorjahr 118). Der Anstieg der Neueingänge hat sich damit namentlich bei den arbeitsintensiven Berufungen weiter verstärkt. Insgesamt ist bei den Berufungsverfahren seit 2019 (95 Neueingänge) ein stetiger Anstieg zu verzeichnen. Eine Gewichtung der Berufungsverfahren nach geschätztem Arbeitsaufwand ergibt, dass sich die Arbeitslast beim Berufungsgericht von 2019 bis 2021 gar rund verdoppelt hat, dies bei insgesamt gleichbleibendem Personalbestand. Die Geschäftslast in der Strafkammer hat mittlerweile ein Ausmass angenommen, das eine Erledigung der Geschäfte innert einer vertretbaren Verfahrensdauer und mit der für eine Rechtsmittelinstanz erforderlichen Qualität mittel bis langfristig nicht mehr gewährleistet. Die Gründe für diese stetig ansteigende Arbeitsbelastung des Berufungsgerichts dürften primär in den in den letzten Jahren erfolgten personellen Aufstockungen bei der Staatsanwaltschaft und den erstinstanzlichen Gerichten zu suchen sein. Während sich die Fälle früher auf diesen Instanzenstufen stauten, droht sich jetzt der sogenannte «Flaschenhals» auf Stufe der Rechtsmittelinstanz zu bilden. Die Tendenz einer zunehmenden Zahl der durch die Staatsanwaltschaft an die Gerichte zu überweisenden Fälle resp. der gegen die erstinstanzlichen Urteile erfolgten Rechtsmittel dürfte auch künftig nicht abbrechen. Durch die Einführung der Landesverweisung aber auch die zwingend durch die Gerichte zu beurteilenden Tätigkeitsverbote im Bereich der Pornographie gelangen zahlreiche Fälle an die Gerichte, die früher im Strafbefehlsverfahren beurteilt werden konnten. Künftig ist zudem mit der Überweisung von aufwändigen «Corona-Betrugsfällen» an die Strafgerichte zu rechnen. Dies sind

Erfahrungen, die auch andere Kantone entsprechend machen. Als Sofortlösung wurden daher die Gerichtsschreiber-Stellen befristet für vorerst ein Jahr um 110 Stellenprozente erhöht. Insgesamt wird eine Erhöhung der Gerichtsschreiber-Stellen um 200 Stellenprozent als erforderlich erachtet. Die Strafkammer hofft, die nötigen finanziellen Mittel für diese zusätzlichen Stellen innerhalb des ordentlichen Budgets im Rahmen der nächsten Budgetperiode zugesprochen zu erhalten. Auf Richterebene wird versucht, dem Engpass mit einem vermehrten Einsatz von Oberrichterinnen anderer Kammern/Gerichte und von Ersatzrichtern zu begegnen. Das sollte aber kein Dauerzustand werden.

Erledigt wurden in der Berichtsperiode 150 Fälle (Vorjahr 137), darunter 112 Berufungen (Vorjahr 98). Darunter befanden sich mehrere Verfahren mit einem Aktenumfang von einem bis mehreren Dutzend Bundesordnern. Bei den Erledigungsquotienten EQ 1 (Erledigungsgeschwindigkeit) und EQ 2 (Erledigung überjähriger Fälle) ist bei den Berufungsverfahren eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, auch wenn die vorgegebenen Sollwerte noch eingehalten sind. Beim EQ 3 (Entwicklung von Pendenzen) ist eine Verbesserung zu vermerken, wobei der Wert mit 0.9 immer noch unter der Sollvorgabe von 1.0 liegt. Das heisst, dass auch in der Berichtsperiode die Pendenzenlast wiederum erhöht wurde. Insgesamt über alle Verfahrensarten erhöhte sich die Pendenzenlast in den vergangenen zwei Jahren von 57 (2019) resp. 73 (2020) auf 91 im Berichtsjahr. Auch bei den Erledigungsdauern ist die zunehmende Belastung spürbar: 27 % der Berufungsverfahren wurden innert 3 Monaten erledigt (Vorjahr 36 %), innert 6 Monaten waren es 36 % (Vorjahr 53 %), innert 12 Monaten 83 % (Vorjahr 92 %). Indes konnten 100 % aller Berufungsverfahren innert längstens 2 Jahren erledigt werden (Vorjahr 98 %).

Auch im Berichtsjahr musste die Strafkammer wiederum in zu vielen Fällen eine Verletzung des Beschleunigungsgebots durch die Vorinstanzen (inkl. Staatsanwaltschaft) feststellen. Etwas verbessert hat sich indes die für die Erstellung der Urteilsbegründungen benötigte Zeit bei den Vorinstanzen. Hier scheint das bei den Amtsgerichten laufende Projekt «Ensemble» zur Effizienzsteigerung erste Früchte zu tragen.

Das Bundesgericht hat im Jahr 2021 insgesamt 20 mit Beschwerde angefochtene Urteile der Strafkammer behandelt. Davon wurden 11 Beschwerden vollständig abgewiesen, auf deren 4 wurde nicht eingetreten. In einem Fall wurde das Verfahren durch das Bundesgericht abgeschrieben. In je zwei Fällen erfolgten Gutheissungen resp. teilweise Gutheissungen. Von diesen vier Fällen handelt es sich in einem Fall um eine Rückweisung des Verfahrens an das Berufungsgericht, zur erneuten Sachverhaltsabklärung hinsichtlich der Beurteilung der Arglist beim Betrug (6B_46/2020). In einem weiteren Fall ging es um die Klärung einer gesetzlich nicht klar geregelten Frage zur Kompetenz des Einzelrichters in Strafsachen (1B_370/2020). Die beiden teilweisen Gutheissungen betreffen einerseits die Frage der Anwendung des Strafmilderungsgrundes von Art. 48 lit. e StGB (Zeitablauf) bei einer Busse sowie eine falsch berechnete Dauer der anzurechnenden Untersuchungshaft um zwei Tage (nicht Berücksichtigung der angebrochenen Hafttage), während die Hauptpunkte des Urteils des Berufungsgerichts gestützt wurden (6B_1074/2020). Der zweite Fall (1B_189/2021) betraf einen Fall, in welchem die Verlängerung der Haft im Berufungsverfahren zwei Tage zu spät erfolgte (was freilich nicht zu einer Haftentlassung führte).

Strafkammer

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Strafkammer

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander-weitig	erledigt Abwei-sung	erledigt teilweise Gut-heissung	erledigt Gut-heissung	Hängig
Berufungen	71	125	196	112	39	31	32	10	84
Revisionen	0	16	16	14	4	2	0	8	2
Übrige	2	27	29	24	4	6	2	12	5
Total	**73**	**168**	**241**	**150**	**47**	**39**	**34**	**30**	**91**
Total Vorjahr	57	153	210	137	45	31	31	30	73

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Strafkammer

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Berufungen	0.44	**0.41**	0.30	0.90	**0.86**	0.80	0.83	**0.90**	1.00
Revisionen	1.00	**0.88**	0.80	1.00	**1.00**	0.90	1.08	**0.88**	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll
Berufungen	36 %	**27 %**	10 %	53 %	**36 %**	30 %	92 %	**83 %**	75 %	98 %	**100 %**	100 %
Revisionen	64 %	**92 %**	70 %	100 %	**100 %**	90 %	100 %	**100 %**	100 %	100 %	**100 %**	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

E. Bericht über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer

Im Berichtsjahr sind 221 Fälle neu eingegangen, was einer Zunahme um 19 Fälle (oder rund 10 %) entspricht. Dabei fällt auf, dass dies praktisch alles (nämlich 17) Beschwerden betreffend «andere Zwangsmassnahmen», wie z.B. DNA-Analysen oder Beschlagnahmungen, sind (Neuzugang: 31, Vorjahr: 14). Damit muss die Beschwerdekammer bei den Neuzugängen erneut einen Zuwachs verzeichnen. Erledigt wurden im Berichtsjahr 224 Fälle, hängig waren per Ende Jahr 23 (Vorjahr: 26), was im üblichen Rahmen liegt.

Die Erledigungsquotienten (EQ) liegen alle über den Soll-Werten. Von den erledigten Geschäften konnten 203 innert 90 Tagen erledigt werden, was besonders wichtig ist, da auch die Beschwerdekammer das strafrechtliche Beschleunigungsgebot zu beachten hat.

Von den 224 erledigten Fällen wurden 32 gutgeheissen, 11 teilweise gutgeheissen, 98 abgewiesen und 83 anderweitig (z.B. durch Nichteintreten oder Rückzug) erledigt.

Das Bundesgericht beurteilte in der Berichtsperiode 2021 38 Beschwerden gegen Entscheide der Beschwerdekammer (Vorjahr: 37). Kein Fall wurde ganz oder teilweise gutgeheissen, einer abgeschrieben, 3 abgewiesen und auf 34 wurde nicht eingetreten. 9 Beschwerden waren Ende Berichtsjahr beim Bundesgericht hängig.

Beschwerdekammer

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Beschwerdekammer

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden in Jugendverfahren	0	3	3	3	1	1	0	1	0
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	9	79	88	74	53	16	0	5	14
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	5	57	62	59	10	39	2	8	3
Verschiedenes	12	82	94	88	19	42	9	18	6
Total	**26**	**221**	**247**	**224**	**83**	**98**	**11**	**32**	**23**
Total Vorjahr	42	202	244	218	68	115	11	24	26

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Beschwerdekammer

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Alle Verfahren	0.88	**0.90**	0.80	0.98	**1.00**	1.00	1.08	**1.01**	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Alle Verfahren	81 %	**91 %**	80 %	95 %	**99 %**	95 %	99 %	**99 %**	100 %	99 %	**100 %**	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

F. Bericht über die Geschäftsführung des Haftgerichts

Beim Haftgericht sind im Berichtsjahr insgesamt 434 Geschäfte eingegangen. Damit ist gegenüber dem Vorjahr erneut eine Abnahme zu verzeichnen. Im Mehrjahresvergleich bleibt die Zahl der bearbeiteten Geschäfte im üblichen Rahmen.

Geschäftszahlen

Bezüglich detaillierter Darstellung der Geschäftszahlen kann auf die Geschäftsstatistik 2021 des Haftgerichts verwiesen werden.
Aufgrund der gesetzlich vorgegebenen kurzen Erledigungsfristen in fast allen Bereichen der haftrichterlichen Zuständigkeit waren per 31.12.2021 nur ein Geschäft betreffend Haftverlängerung und sechs Geschäfte betreffend Entsiegelung pendent.

Beschwerden

Gegen Entscheide des Haftgerichts im Ausländerrecht wurde in acht Fällen Beschwerde an das Verwaltungsgericht geführt. Ein Verfahren wurde teilweise gutgeheissen, eines wurde gutgeheissen, eines abgeschrieben und fünf wurden abgewiesen, wovon die hängige Beschwerde aus dem Jahre 2020 zusammen mit der erneuten Beschwerde im Jahr 2021 abgewiesen wurde; dieses Verfahren wurde ans Bundesgericht weitergezogen und von diesem teilweise gutgeheissen.

Gegen Entscheide des Haftgerichts betreffend strafprozessuale Haft wurde in 20 Fällen Beschwerde an die Beschwerdekammer des Obergerichts geführt. 15 Beschwerden wurden abgewiesen, drei wurden gutgeheissen, zwei wurden abgeschrieben. Ein Verfahren wurde ans Bundesgericht weitergezogen und von diesem ebenfalls abgewiesen. Betreffend Entsiegelung wurde eine Beschwerde an das Bundesgericht geführt und ist noch hängig.

Statthaltereinsätze
Nebst den spezifisch haftrichterlichen Aufgaben übernahmen die Haftrichterinnen Statthaltereinsätze auf den Richterämtern des Kantons entsprechend den Absprachen mit der Gerichtsverwaltungskommission und den leitenden Gerichtspräsidenten/-in.

Zusammenfassung
Dank des weiterhin flexiblen, engagierten und loyalen Einsatzes der Mitarbeiterinnen des Haftgerichts Kanton Solothurn konnten die übertragenen Aufgaben fristgerecht bewältigt werden.

Haftgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Haftgericht

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander-weitig	erledigt Abwei-sung	erledigt teilweise Gut-heissung	erledigt Gut-heissung	Hängig
Haft und übrige Zwangsmassnahmen									
Strafprozessuale Haft	0	235	235	234	6	5	45	178	1
Andere strafprozessuale Zwangsmassnahmen	0	109	109	103	10	7	4	82	6
Ausländerrechtliche Haft	0	49	49	49	2	0	1	46	0
Polizeigesetz	0	17	17	17	0	0	0	17	0
Total	**0**	**410**	**410**	**403**	**18**	**12**	**50**	**323**	**7**
Total Vorjahr	3	454	457	457	12	7	53	385	0
Haftentlassungsgesuche/Beschwerden									
Strafprozessuale Haft	0	17	17	17	0	15	0	2	0
Ausländerrechtliche Haft	0	5	5	5	0	2	1	2	0
Polizeigesetz	0	2	2	2	0	1	0	1	0
Total	**0**	**24**	**24**	**24**	**0**	**18**	**1**	**5**	**0**
Total Vorjahr	1	31	32	32	6	23	0	3	0

Verwaltungsrechtspflege

A. Bericht über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts

Das Verwaltungsgericht hat die Corona-Pandemie im Berichtsjahr deutlich zu spüren bekommen. Das zeigt sich einerseits in den weiter gestiegenen Eingängen (556, Vorjahr 537), andererseits in den wachsenden Pendenzen.
Erledigt wurden zwar – trotz gewisser personeller Wechsel – immer noch 530 Beschwerden und Klagen (Vorjahr 536). Dabei hiess das Verwaltungsgericht 63 Rechtsmittel (rund 12 %) ganz oder teilweise gut. 205 Eingaben wurden abgewiesen, 262 anderweitig erledigt. Die Instruktion der fast täglich eingereichten Quarantäne- und Isolationsbeschwerden wie auch der neuen Härtefallentschädigungsfälle nahm aber zusätzliche Zeit in Anspruch und bedeutete für alle Beteiligten die Einarbeitung in eine neue Materie. Eine Vielzahl der Eingaben konnte ohne Dossier-Eröffnung (mit Weiterleitung ans zuständige Contact Tracing) erledigt werden, war indes dennoch mit beträchtlichem Aufwand verbunden und erscheint nicht in der Jahresstatistik. Insgesamt führten zahlreiche dringliche Angelegenheiten dazu, dass andere Fälle warten mussten. Infolgedessen waren trotz aller Bemühungen Ende 2021 155 (Vorjahr 129) Geschäfte hängig.

Etwas zurück gegangen sind die Beschwerden gegen Führerausweisentzüge bzw. Massnahmen nach Strassenverkehrsgesetz (64, Vorjahr 73). Während die bearbeitungsintensiven Plan- als auch die Beitragsbeschwerden leicht zugenommen haben (14 und 12, Vorjahr je 10), war die Zunahme der Rechtsmittel im Strafvollzug deutlich spürbar, selbst wenn 11 davon vom selben Beschwerdeführer ergriffen wurden (29, Vorjahr 15).

Im Bereich des Migrationsrechts blieben die Beschwerdeeingänge unverändert hoch (55).
Wie bereits erwähnt, ist die Zahl der Beschwerden im Gesundheitsrecht nicht weiter erstaunlich (48, Vorjahr 34, 2019: 1). Es sind aber Rechtsmittel, die – wie etwa FU-Beschwerden – meist prioritär behandelt werden müssen, weshalb Ressourcen an anderer Stelle fehlen.

Zurück gegangen sind dagegen die Beschwerdeeingänge im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes (135 Neueingänge, inklusive Fürsorgerische Unterbringung; im Vorjahr 164). Damit liegt deren Anteil erstmals deutlich unter der 30 %-Grenze.
Unter die Geschäftsart «Volkswirtschaft Diverses» fallen u.a. die Beschwerden gegen Härtefallentschädigungen des VWD. In diesem Bereich waren 19 Neueingänge zu verzeichnen, dies gegenüber gerade einmal 4 Fällen in der Vorjahresperiode.
Das Verwaltungsgericht konnte 69 % (im Vorjahr 67 %) aller eingegangenen Rechtsmittel innert drei Monaten erledigen, 83 % (83 %) innert 6 Monaten. Innert 12 Monaten wurden 97 % (99 %) aller Fälle erledigt. Die Erledigungsquotienten zeichnen insgesamt noch kein alarmierendes Bild, die Tendenz zu wachsenden Pendenzen ist aber klar zu erkennen.
In 74 Fällen (Vorjahr 65) wurden im Berichtsjahr Urteile des Verwaltungsgerichts mit Beschwerde an das Bundesgericht weitergezogen. Dieses fällte insgesamt 74 (58) Entscheide. Es hiess 9 (9) Beschwerden gut, 6 (2) teilweise gut und wies 27 (23) Beschwerden ab. Auf 31 (23) Beschwerden trat es nicht ein, eine schrieb es ab. Ende 2021 waren beim Bundesgericht wie im Vorjahr 29 Beschwerden hängig.

Neueingänge nach Vorinstanzen und Sachgebieten aufgeschlüsselt

	neu	Subtotal
Klageverfahren		**6**
Öffentlichrechtliche Forderungsklagen	3	
Staatshaftungsklagen	3	
Regierungsrat		**33**
Personelles	6	
Planbeschwerden	14	
Regierungsrat Diverses	13	
Bau- und Justizdepartement		**114**
Baubewilligung	30	
Bau Diverses	10	
Bewilligung nach RPG	2	
Führerausweisentzug	64	
Umweltschutz	6	
Verkehrsmassnahmen	2	
Departement für Bildung und Kultur		**6**
Volksschule	3	
Sonderpädagogik	3	
Finanzdepartement		**3**
Finanz Diverses	3	
Departement des Innern		**160**
Ausländerbeschwerden	55	
Gesundheit	48	
Opferhilfe	2	
Sozialhilfe	15	
Strafvollzug	29	
Diverses	11	
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden		**135**
Erwachsenenschutz	24	
Kindesschutz	40	
Fürsorgerische Unterbringung	71	
Volkswirtschaftsdepartement		**32**
Landwirtschaft	2	
Solothurnische Gebäudeversicherung	10	
Bürgerrecht	1	
Volkswirtschaft Diverses	19	
Oberämter		**1**
Alimentenbevorschussung	1	
Schätzungskommission		**15**
Beiträge	12	
Gebühren	3	

	neu	Subtotal
Submissionsverfahren		**2**
Submissionsverfahren	2	
Übrige Behörden		**31**
Übrige Verwaltungsbehörden	3	
Gemeindebehörden	6	
Selbständige Anstalten	14	
versch. Behörden Rechtsverweigerung, -verzögerung	2	
Ausschaffungshaft	6	
Nachentscheide		**18**
Nachentscheide	18	
Total Neueingänge 2021	**556**	
Total Neueingänge 2020	537	

Verwaltungsgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Verwaltungsgericht

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander-weitig	erledigt Abwei-sung	erledigt teilweise Gut-heissung	erledigt Gut-heissung	Hängig
Beschwerden	124	532	656	506	256	200	16	34	150
Klageverfahren	4	6	10	5	5	0	0	0	5
Übriges	1	18	19	19	1	5	0	13	0
Total	**129**	**556**	**685**	**530**	**262**	**205**	**16**	**47**	**155**
Total Vorjahr	128	537	665	536	258	209	16	53	129

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Verwaltungsgericht

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Beschwerden	0.77	**0.74**	0.80	0.98	**0.92**	0.90	1.00	**0.95**	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll
Beschwerden	66 %	**69 %**	60 %	83 %	**83 %**	80 %	98 %	**97 %**	95 %	99 %	**99 %**	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

B. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts

Wir hielten 18 (18) Sitzungen ab. Zu Beginn des Jahres waren 72 (95) Geschäfte hängig. Im Laufe des Jahres wurden 130 (142) neue Rekurse eingereicht. Von diesen total 202 (237) Geschäften wurden 147 (165) in Form von 90 (105) Urteilen und 9 (13) Abschreibungsverfügungen erledigt, so dass 55 (72) Geschäfte auf das neue Jahr übertragen wurden.

17 Urteile wurden mit Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten resp. mit subsidiärer Verfassungsbeschwerde ans Bundesgericht weitergezogen. Aus den Vorjahren war noch 1 Beschwerde hängig. Das Bundesgericht hiess 3 Beschwerden

gut, 1 Beschwerde teilweise gut, wies 4 Beschwerden ab und trat auf 4 Beschwerden nicht ein. 6 Beschwerden sind weiterhin hängig.

Steuergericht

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Steuergericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Bundes- und Staatssteuern	59	83	142	98	15	65	12	6	44
Erlassfälle	8	33	41	34	0	25	4	5	7
Übriges	5	14	19	15	2	7	2	4	4
Total	**72**	**130**	**202**	**147**	**17**	**97**	**18**	**15**	**55**
Total Vorjahr	95	142	237	165	30	94	21	20	72

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Steuergericht

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Bundes- und Staatssteuern	0.48	**0.49**	0.50	0.81	**0.97**	0.70	1.19	**1.18**	1.00
Erlassfälle	0.80	**0.79**	0.80	1.00	**1.00**	1.00	1.07	**1.03**	0.80

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Bundes- und Staatssteuern	18 %	**18 %**	5 %	66 %	**60 %**	40 %	89 %	**74 %**	60 %	98 %	**95 %**	100 %
Erlassfälle	74 %	**67 %**	50 %	97 %	**100 %**	90 %	100 %	**100 %**	98 %	100 %	**100 %**	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

C. Bericht über die Geschäftsführung der Kantonalen Schätzungskommission

Bei der Schätzungskommission sind im Jahr 2021 39 Beschwerden eingegangen. Mit den aus dem Vorjahr hängigen 13 Beschwerden waren somit 52 Fälle zu behandeln. Die Schätzungskommission hat 9 Sitzungen abgehalten und in 21 Urteilen und 2 Abschreibungsverfügungen 45 Beschwerden erledigt. Am Jahresende waren noch 7 Fälle hängig.

Schätzungskommission

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Schätzungskommission

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden	13	39	52	45	8	6	10	21	7
Sekretariat	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	**13**	**39**	**52**	**45**	**8**	**6**	**10**	**21**	**7**
Total Vorjahr	20	28	48	35	6	22	0	7	13

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Schätzungskommission

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Beschwerden	0.54	**0.82**	0.60	1.00	**1.00**	1.00	1.25	**1.15**	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Beschwerden	20 %	**20 %**	20 %	54 %	**77 %**	40 %	62 %	**100 %**	80 %	100 %	**100 %**	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Versicherungsgericht

Bericht über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts

Das Versicherungsgericht vermochte auch im Berichtsjahr seine Arbeitslast zu bewältigen. Die Zahl der hängigen Dossiers belief sich zum Jahresende auf 139 (Vorjahr 167). Es handelt sich (wie schon jeweils in den Vorjahren) um den niedrigsten Übertrag seit der Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung im Jahr 1992. Die erneute Pendenzenreduktion kam allerdings vorwiegend deshalb zustande, weil die besonderen Umstände nicht nur die Erledigungen hemmten, sondern auch zu einem erheblichen Rückgang der neu eingegangenen Fälle führten.

Die Zahl der Neueingänge von 232 im Jahr 2021 liegt rund 12 % unter derjenigen des Vorjahres (265). Am stärksten reduzierten sich die Neueingänge in der Sammelkategorie «übrige Verfahren» (43, Vorjahr 69), namentlich in den Zweigen «Ergänzungsleistungen» (12 neue Fälle, Vorjahr 21) und «Krankenversicherung» (9 neue Fälle, Vorjahr 21). Auch im grössten Teilgebiet «Invalidenversicherung» war ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen (109 gegenüber 123 im Vorjahr). Die 41 Neueingänge in der Unfallversicherung entsprechen wieder dem Niveau von 2019, nachdem im Jahr 2020 ein Anstieg auf 47 zu verzeichnen war. Zugenommen haben dagegen die Fälle in der Arbeitslosenversicherung (39, Vorjahr 26), wobei insbesondere (Covid-19-bedingt) mehr Verfahren betreffend Kurzarbeitsentschädigung anfielen.

Erledigt wurden 260 Fälle, rund 8 % weniger als im Vorjahr (284). Eine Rolle spielte dabei der Umstand, dass weniger «einfache», rasch zu erledigende Fälle anfielen (wie sie in den genannten Gebieten Ergänzungsleistungen und Krankenversicherung vergleichsweise häufig sind). Zudem wurden angesichts der gesunkenen Arbeitsbelastung des Versicherungsgerichts vorübergehend personelle Ressourcen (Ersatzrichterinnen, Gerichtsschreiberin) an andere Kammern des Obergerichts sowie die Gerichtsverwaltung abgetreten.

Die Zahl der hängigen Dossiers hat sich im grössten Bereich «Invalidenversicherung» weiter reduziert (80, Vorjahr 100). Dasselbe gilt für die «übrigen Verfahren» (16, Vorjahr 22) sowie in minimalem Umfang auch für die übrigen Bereiche «Unfallversicherung» (32, Vorjahr 33) und «Arbeitslosenversicherung» (11, Vorjahr 12). Was die Indikatoren anbelangt, konnten bei den Erledigungsquotienten alle Vorgaben erfüllt werden. Bei der Erledigungsdauer gab es einzelne geringe Abweichungen bei den Werten für 12 respektive 24 Monate, welche durch die Zunahme komplexerer Fälle in der Arbeitslosenversicherung und durch aufwändige Begutachtungen in der Invalidenversicherung erklärt werden. Anlass zu Besorgnis besteht weiterhin nicht.

Das Versicherungsgericht hat auch im Berichtsjahr seine Praxis fortgesetzt, Lücken im Sachverhalt in der Regel durch eigene Abklärungen (insbesondere Gerichtsgutachten) zu schliessen, anstatt die Sache an den Versicherungsträger zurückzuweisen. Diese Strategie kann im Einzelfall zu einer Verlängerung des Gerichtsverfahrens führen. Die Gesamtdauer des Verfahrens wird aber in der Regel eher verkürzt.

Das Bundesgericht behandelte im Berichtsjahr 33 (Vorjahr: 34) Beschwerden gegen Entscheide des kantonalen Versicherungsgerichts. Davon wurden 15 (19) abgewiesen, auf 12 (9) wurde nicht eingetreten, 4 (2) Beschwerden wurden gutgeheissen, 2 (4) teilweise gutgeheissen. Ende 2021 waren 9 Verfahren hängig (Vorjahr: 4). Von den sechs ganzen oder teilweisen Gutheissungen entfielen je drei auf Beschwerden von Versicherungen und von Versicherten.

Zusammenfassend war das Berichtsjahr wie bereits das Vorjahr durch die besonderen Umstände geprägt, welche die Arbeit tendenziell erschwerten. Da diese Umstände auch zu einer Reduktion der Neueingänge führten, konnten die Pendenzen trotzdem weiter reduziert werden. Sie haben nun ein Niveau erreicht, das in den meisten Fällen eine inhaltlich und zeitlich angemessene Bearbeitung ermöglicht. Die gesunkene Belastung erlaubte gegen Ende des Berichtsjahres auch eine – vorderhand vorübergehende – Übertragung von Ressourcen an andere Abteilungen, welche auch zu Beginn des neuen Jahres bestehen bleibt. Im Verlauf des Jahres 2022 muss allerdings damit gerechnet werden, dass die zuletzt niedrigen Neueingänge wieder stark ansteigen werden, auch weil zu Jahresbeginn umfangreiche, inhaltlich weitreichende Gesetzes- und Verordnungsänderungen in der Invaliden- und (in zweiter Linie) der Unfallversicherung in Kraft getreten sind. Das Ziel lautet, das erreichte Pendenzenniveau nicht wieder anwachsen zu lassen. Eine Prognose ist aber zurzeit schwierig.

Bei den Schiedsgerichten in den Sozialversicherungen, welche Streitigkeiten zwischen Versicherern und Leistungserbringern (z.B. Ärzte, Spitäler, Heime) beurteilen, waren zum Jahreswechsel weiterhin 5 Verfahren hängig; diese sind teilweise sistiert.

Versicherungsgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Versicherungsgericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Arbeitslosenversicherung	12	39	51	40	12	17	5	6	11
Invalidenversicherung	100	109	209	129	24	64	12	29	80
Unfallversicherung	33	41	74	42	2	27	3	10	32
übrige Verfahren	22	43	65	49	11	23	7	8	16
Total	**167**	**232**	**399**	**260**	**49**	**131**	**27**	**53**	**139**
Total Vorjahr	186	265	451	284	53	146	35	50	167

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Versicherungsgericht

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Arbeitslosenversicherung	0.58	**0.77**	0.50	0.93	**0.83**	0.90	1.12	**1.03**	1.00
Invalidenversicherung	0.41	**0.39**	0.35	0.75	**0.86**	0.70	1.11	**1.18**	1.00
Unfallversicherung	0.40	**0.39**	0.35	0.85	**0.79**	0.70	1.02	**1.02**	1.00
übrige Verfahren	0.68	**0.70**	0.40	1.00	**0.86**	0.80	1.01	**1.14**	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Arbeitslosenversicherung	31 %	**40 %**	20 %	55 %	**75 %**	40 %	93 %	**90 %**	95 %	100 %	**97 %**	100 %
Invalidenversicherung	11 %	**20 %**	10 %	29 %	**40 %**	25 %	70 %	**65 %**	55 %	94 %	**91 %**	95 %
Unfallversicherung	14 %	**14 %**	10 %	31 %	**38 %**	25 %	58 %	**73 %**	60 %	91 %	**95 %**	95 %
übrige Verfahren	35 %	**55 %**	20 %	61 %	**73 %**	40 %	80 %	**93 %**	80 %	97 %	**100 %**	98 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle



Gerichtsverwaltung

II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien

2021

Grundbuch- und Erbschaftsämter

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr aufgrund der schweren Erkrankung des Amtschreiberei-Inspektors keine Inspektionen in den Amtschreibereien durchführen können. Dasselbe gilt für die beiden Fachseminare im Grundbuch- bzw. Güter- und Erbrecht.

Die im Rahmen seiner fachlichen Aufsicht über die Amtschreibereien vom Amtschreiberei-Inspektorat alljährlich durchgeführte Fachkonferenz mit den Amtschreiberinnen und Amtschreibern bzw. den Amtschreiberei-Notarinnen und -Notaren konnte im Berichtsjahr wiederum Corona-bedingt leider nicht stattfinden. Sehr zahlreich waren hingegen die erteilten Auskünfte aus dem Notariats-, Grundbuch- und Erbrecht.

Handänderungen
Im Berichtsjahr wurden 3'977 Handänderungsverträge (Vorjahr: 3'650) abgeschlossen. Die Summe der beurkundeten Kaufpreise erreichte 3,11 Milliarden Franken (Vorjahr: 2,87).

Erbschaftsinventare
Im Berichtsjahr wurden total 2'030 Erbschaftsinventare (Vorjahr: 1'876) erledigt.

Beschwerden
Gegen Anordnungen der Amtschreiberinnen/Amtschreiber sind 4 (Vorjahr 2) Beschwerden eingereicht worden. Sämtliche Beschwerden konnten im Berichtsjahr erledigt werden. Auf 1 der 2021 eingereichten Beschwerden konnte nicht eingetreten werden, 1 wurde als gegenstandslos abgeschrieben, 1 wurde zurückgezogen und 1 Beschwerde wurde gutheissen.

Öffentliche Urkunden, Erbschaftsinventare (1.1.2021 bis 31.12.2021)

Amtschreiberei	Öffentliche Urkunden								Erbschafts-inventare, Teilungen, usw.
	Grundbuchgeschäfte				Übrige Urkunden				
	Handänderungen		Pfand-verträge	Dienst-barkeiten u.a. Rechts-geschäfte	Erb-verträge, Testa-mente	Ehe-verträge	gesell-schafts-rechtliche Urkunden	weitere Ur-kunden	
	Anzahl	Total Kauf-preis Mio. Fr.	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
AS Region Solothurn	1'319	1'003	1'399	283	5	20	0	0	698
AS Grenchen-Bettlach	237	223	235	45	5	3	0	0	166
AS Thal-Gäu	613	497	622	131	7	6	0	7	269
AS Olten-Gösgen	1'115	915	1'163	233	16	11	0	3	593
AS Dorneck	365	280	335	87	1	3	0	0	155
AS Thierstein	328	187	262	67	3	1	0	0	149
Total	**3'977**	**3'105**	**4'016**	**846**	**37**	**44**	**0**	**10**	**2'030**
Total Vorjahr	3'650	2'877	3'734	728	44	76	0	16	1'876

Grundbucheintragungen, Handänderungen (1.1.2021 bis 31.12.2021)

Amtschreiberei	Anzahl Grundbucheintragungen [1]				Handänderungen
	Anfangsbestand	Neueintragungen	Löschungen	Endbestand	Anzahl
AS Region Solothurn	191'087	3'742	2'863	191'966	
AS Grenchen-Bettlach	36'569	615	544	36'640	
AS Thal-Gäu	67'437	1'939	1'474	67'902	
AS Olten-Gösgen	141'777	3'063	2'603	142'237	
AS Dorneck	38'432	854	691	38'595	
AS Thierstein	32'780	743	425	33'098	
Total	**508'082**	**10'956**	**8'600**	**510'438**	**12'855**
Total Vorjahr	506'090	9'397	7'405	508'082	11'544

[1] *An- und Vormerkungen, Dienstbarkeiten, Grundlasten, Grundpfandrechte, Messurkunden, Stockwerkeigentum, Miteigentum, subj.dingl. Verbindungen*

Grundstücke, Pfandbelastung (1.1.2021 bis 31.12.2021)

Amtschreiberei	Grundstücke				Pfandbelastung			
	Anfangs-bestand	Eröff-nung	Löschung	End-bestand	Anfangsbe-stand Mio. Fr.	+/-	Veränderung Mio. Fr.	Endbestand Mio. Fr.
AS Region Solothurn					19'045	+	484	19'529
AS Grenchen-Bettlach					3'779	+	92	3'871
AS Thal-Gäu					7'875	+	323	8'198
AS Olten-Gösgen					15'644	+	543	16'187
AS Dorneck					4'878	+	147	5'025
AS Thierstein					3'086	+	131	3'217
Total	**188'816**	**2'240**	**1'105**	**189'951**	**54'307**	**+**	**1'720**	**56'027**
Total Vorjahr	187'582	1'782	548	188'816	52'857	+	1'450	54'307

Handelsregisteramt

Im Berichtsjahr wurden 6'048 Handelsregistereintragungen, d.h. 263 mehr als im Vorjahr (5'785), erfasst. Der Bestand der im Kanton registrierten Rechtseinheiten erhöhte sich auf 16'609 (Vorjahr: 15'970).

Beim Obergericht als kantonaler Aufsichtsbehörde über das Handelsregisterwesen wurde im Berichtsjahr 1 (Vorjahr: 3) Verfahren anhängig gemacht. Auf die Beschwerde konnte nicht eingetreten werden.

Handelsregisteramt (1.1.2021 bis 31.12.2021)

	Zahl der am 31. Dezember eingetragenen Firmen													
	Einzelunternehmen	Kollektivgesellschaften	Kommanditgesellschaften	Aktiengesellschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Genossenschaften	Institute des öffentlichen Rechts	Vereine	Stiftungen	Zweigniederlassungen von Rechtseinheiten mit Sitz in der Schweiz	Zweigniederlassungen von Rechtseinheiten mit Sitz im Ausland	Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)	Total Rechtseinheiten	Anzahl vollzogene Eintragungen, Änderungen, Löschungen
Kantonales Handelsregisteramt	4'750	290	39	4'638	5'728	223	15	127	401	365	32	1	16'609	6'048
Total	**4'750**	**290**	**39**	**4'638**	**5'728**	**223**	**15**	**127**	**401**	**365**	**32**	**1**	**16'609**	**6'048**
Total Vorjahr	4'602	289	42	4'529	5'337	231	15	122	398	372	32	1	15'970	5'785

Schuldbetreibungsämter und Konkursamt

A. Bericht über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Die Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs hatte im Berichtsjahr mit 90 neuen Geschäften (Vorjahr: 126) deutlich weniger Neueingänge zu verzeichnen. Sie hat 99 Fälle erledigt (Vorjahr: 126). Darunter fielen 85 Beschwerden, von denen eine Beschwerde gutgeheissen (Vorjahr: 9) und 5 (Vorjahr: 4) teilweise gutgeheissen wurden. Ende 2021 waren 12 Beschwerden noch hängig (Vorjahr: 21).

Im Berichtsjahr wurden 8 Entscheide der Aufsichtsbehörde an das Bundesgericht weitergezogen. Eine Beschwerde war Ende 2020 noch am Bundesgericht hängig. Das Bundesgericht hat 8 Beschwerden erledigt, wobei es in 6 Fällen nicht auf die Beschwerde eintrat, eine Beschwerde abwies und eine Beschwerde durch Abschreibung erledigte. Ein Beschwerdeverfahren war Ende 2021 noch beim Bundesgericht hängig.

Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Geschäftsstatistik (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden	18	78	96	85	44	35	5	1	11
Übrige Geschäfte	3	12	15	14	11	2	0	1	1
Total	**21**	**90**	**111**	**99**	**55**	**37**	**5**	**2**	**12**
Total Vorjahr	21	126	147	126	74	36	4	12	21

Indikatoren (1.1.2021 bis 31.12.2021) · Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

	Erledigungsquotienten								
Verfahren	**EQ1**			**EQ2**			**EQ3**		
	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll	Vorjahr	**Aktuell**	Soll
Beschwerden	0.84	**0.87**	0.95	0.95	**0.94**	1.00	1.01	**1.09**	0.99

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle
Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen
Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

	Erledigungsdauern											
Verfahren	**0–3M**			**0–6M**			**0–12M**			**0–24M**		
	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll	Vor-jahr	**Aktu-ell**	Soll
Beschwerden	88 %	**84 %**	80 %	98 %	**98 %**	95 %	100 %	**100 %**	99 %	100 %	**100 %**	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

B. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung der Betreibungsämter und des Konkursamtes

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr aufgrund der schweren Erkrankung des Amtschreiberei-Inspektors keine Inspektionen in den Betreibungsämtern und im Konkursamt durchführen können. Dasselbe gilt für das Fachseminar im Bereich Betreibungsrecht.

Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.

Die Arbeitslast auf den Betreibungsämtern ist insgesamt erneut leicht zurückgegangen: Sowohl die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle (– 0.2 % auf 109'986), als auch die der Pfändungen (– 0.3 % auf 63'856) und die der Verwertungen (– 6.3 % auf 31'221) haben sich rückläufig entwickelt.

Die Anzahl der Konkurseröffnungen erhöhte sich um 18.4 % (534 gegenüber 451 im Vorjahr). 499 Verfahren konnten im Geschäftsjahr abgeschlossen werden (Vorjahr: 455). Die gesamten Verluste aus Betreibungs- und Konkursverfahren erreichten eine Summe von 199 Millionen Franken (Vorjahr 154).

Betreibungen (1.1.2021 bis 31.12.2021)

Amtschreiberei	Zahlungs-befehle	Pfän-dungen	Ver-wertungen	Konkursan-drohungen	Arreste / Reten-tionen	Verluste	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl Verlust-scheine	Total Mio. Fr.
AS Region Solothurn	35'095	19'638	9'964	663	15	13'825	44
AS Grenchen-Bettlach	12'787	7'611	3'676	173	7	5'853	16
AS Thal-Gäu	16'313	9'367	5'518	334	5	7'307	21
AS Olten-Gösgen	35'371	21'707	9'750	581	17	16'579	46
AS Dorneck	5'396	2'833	1'291	101	8	2'345	7
AS Thierstein	5'024	2'700	1'022	102	5	1'967	6
Total	**109'986**	**63'856**	**31'221**	**1'954**	**57**	**47'876**	**140**
Total Vorjahr	110'171	64'048	33'314	1'645	77	49'549	122

Konkurse, Nachlassverträge (1.1.2021 bis 31.12.2021)

	Konkurse											Nachlassverträge	
	Konkurseröffnungen					Erledigte Konkursverfahren				Verluste		durchgeführte Verfahren	
	auf Begehren Gläubiger	auf Begehren Schuldner (Insolvenzen)	Verfahren nach Art. 731b OR	ausgeschlagene Erbschaften	Total	Aufhebung / Einstellung	durch ausseramtliche Konkursverwaltung	durch Konkursamt	Total	Verlustscheine		durch ausseramtliche Sachwalter	durch Konkursamt
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Total Mio.	Anzahl	Anzahl
Kantonales Konkursamt	168	46	47	273	534	274	0	225	499	2'846	59	0	1
Total	**168**	**46**	**47**	**273**	**534**	**274**	**0**	**225**	**499**	**2'846**	**59**	**0**	**1**
Total Vorjahr	133	45	35	238	451	269	0	186	455	2'371	32	0	1

Berichterstatter

Gerichtsverwaltung	Gerichtsverwaltungskommission
Obergericht Allgemeines	Daniel Kiefer, Obergerichtspräsident
Zivilrechtspflege	Daniel Kiefer, Obergerichtspräsident Barbara Hunkeler, Oberrichterin
Strafrechtspflege	Daniel Kiefer, Obergerichtspräsident Rolf von Felten, Oberrichter
Beschwerdekammer	Frank-Urs Müller, Oberrichter
Haftgericht	Barbara Steiner, Leitende Haftrichterin
Amtschreibereien	Barbara Hunkeler, Oberrichterin
Handelsregister	Barbara Hunkeler, Oberrichterin
Aufsichtsbehörde SchkG	Hans-Peter Marti, Oberrichter
Verwaltungsrechtspflege	Karin Scherrer Reber, Oberrichterin
Kantonales Steuergericht	Dr. Thomas A. Müller, Präsident
Kantonale Schätzungskommission	Martin Frey, Präsident
Versicherungsgericht	Thomas Flückiger, Oberrichter
Grundsätzliche Entscheide SOG	Daniel Kiefer, Oberrichter

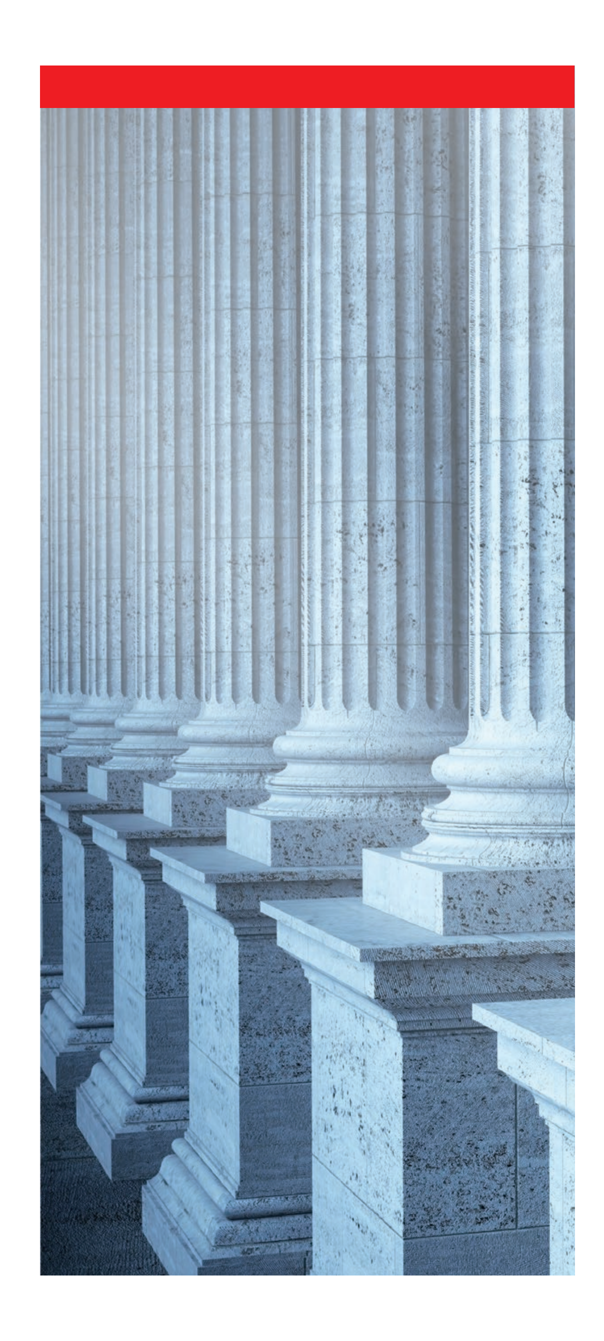
Solothurn, 25. Februar 2022

Im Namen der Gerichtsverwaltungskommission
Der Obergerichtspräsident: Daniel Kiefer
Der Gerichtsverwalter-Stv.: Pascal Haussener

Gerichtsverwaltung
4502 Solothurn

Bezugsquelle:
Drucksachenverwaltung/Lehrmittelverlag
Dammstrasse 21
4502 Solothurn
Telefon 032 627 22 22
kdlv@sk.so.ch
lehrmittel.so.ch





42538 3/22 600